

Amtsblatt Waldbronn



Französisches Boulevard vom Feinsten



Die VHS-Theatergruppe Chamäleon spielt Pierre Chesnot's „Un beau salaud“ -
So ein Schlawiner“ im ausverkauften Kulturtreff.

www.waldbronn.de

22. November 2018 | Nr. 47

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Starke Frauen und ein Schlawiner sorgen für viel Unerwartetes

„Ich weiß, es ist nicht üblich, dass sich Figuren aus einem Theaterstück direkt an das Publikum wenden, aber ...“ François Dumoulin wird es, entgegen seiner eigenen Aussage, im Laufe des Stückes immer wieder tun; hat er doch gegenüber dem Publikum einiges zu rechtfertigen.

Er ist der „Schlawiner“ in der Komödie des französischen Erfolgsautors Pierre Chesnot, das die Theatergruppe „Chamäleon“ der Volkshochschule Waldbronn zurzeit auf die Bühne des Kulturtreffs bringt.

Ausgerechnet an seinem 60. Geburtstag beabsichtigt François, sich mit seiner jungen Geliebten Marie-Pierre aus dem Staub zu machen und fernab von Paris ein neues Leben anzufangen. Nichts ahnend bereiten derweil seine Frau Cathérine und seine Ex-Frau Betty zu Hause eine Überraschungsparty für ihn vor. In Tränen aufgelöst platzt Barbara, François' langjährige Geliebte, in die Szene und informiert die beiden Frauen über das Vorhaben des Schwerenöters. Als François nach Hause kommt, erwartet ihn – na ja Unerwartetes.

Gerd Kiecherer hat das Stück im Kollektiv mit der gesamten Theatergruppe typgenau besetzt und schwungvoll und pointiert inszeniert. Er selbst spielt den François souverän und nimmt sich in der Gestaltung dieser (Traum-)Rolle offensichtlich Anleihen bei großen Vorbildern (Bernard Blier, Premiere 1976 in Paris; Wolfgang Spier, 1990 Komödie Berlin).

Daneben lebt die Inszenierung, insbesondere der 1. Akt, vom komödiantischen Spiel und Wortwitz der „zurückgelassenen Frauen“:

derholt Lachsalven und Szenenapplaus. Gleiches gilt für Petra Schroff, die der Rolle der verlassenen Geliebten Barbara überzeugend jene psychische Note (hysterisch, oberflächlich traumatisiert) verleiht, die ihre prekäre Situation glaubhaft vermittelt.

Im 2. Akt nehmen die Ereignisse dann rasend ihren Lauf. Die Dramaturgie eröffnet den Akteuren jetzt auch Raum für gelegentliche Slapstick-Einlagen, die (vom Autor auch vorgesehen) das Stück temporeich dem Showdown entgegenreiben. Dieser wird vom Auftreten von François', etwas kurzsichtiger und leicht lispelnder neuer „Flamme“ Marie-Pierre eingeleitet (Saskia Fien, überzeugend naiv), die die Gesellschaft aufmischt und die Lage für François geradezu ausweglos erscheinen lässt.

Unfreiwillige Zeugen der zunehmend heftig ausgetragenen Beziehungskiste sind die Partygäste Evelyne (Monika Winkler-Kolb, gekonnt schockiert und peinlich berührt) und Paul (Klaus Schroff, laut tönend jovial, zunehmend ängstlich, feige), beide offensichtlich hin- und hergerissen zwischen panisch fliehen und neugierig bleiben wollen („Aber danach gehen wir ganz bestimmt!“).

Den Zuschauern der Premiere gefiel's. Wiederholter Szenenapplaus sowie lang anhaltender Schlussapplaus quittierten die gelungene, sehenswerte Inszenierung.

Der Applaus galt sicher auch den „Chamäleons“, die hinter und neben der Bühne zum Gelingen beitrugen, so dem Bühnenbild von Martin Kage (auch zuständig für Lichttechnik), der wieder einmal beeindruckend eine Kleinkunstabühne in eine Boulevard-Szenerie verwandelt hat, der Souffleuse Michaela Schroff, die den Darstellern zuverlässig Sicherheit vermittelte, der für Maske zuständigen Patricia Keller und Dagmar Notaro, die den Darstellern zusätzlich Farbe gaben, der Tontechnik durch Peter Reising, der mit professionellen Geräusch- und Musikeinspielungen dem Stück zusätzlich Atmosphäre verlieh.



Gerd Kiecherer, Birgit Jensen, Petra Schroff und Gabriele Schiller.



„Jetzt wird sie ordinär“ - Birgit Jensen, Gabriele Schiller, Monika Winkler-Kolb und Klaus Schroff.

Fotos: Sascha Dreher



Birgit Jensen spielt die Rolle der Ehefrau Cathérine temporeich und mit klarer Sprache.

Bemerkenswert die Darstellung der wechselnden Gemütsverfassung, von gelassen selbstsicher bis zu ratlos, verzweifelt und zu allem entschlossen.

Die Rolle der mit Cathérine befreundeten Ex-Frau Betty scheint Gabriele Schiller geradezu auf den Leib geschneidert. Die Interpretation der Rolle (mütterlich und naiv), im Verbund mit trocken vorgebrachten Pointen, erntete beim Premierenpublikum wie-

INFO:

Den bisherigen vier (ausverkauften) Vorstellungen folgen noch weitere Aufführungen am

Freitag, 23.11. und Samstag, 24.11.,

jeweils 19:30 Uhr und am

Sonntag, 25.11.2018,

18:00 Uhr.

Alle im Kulturtreff Waldbronn-Reichenbach.

Einzelne Restkarten können evtl. noch bezogen werden bei der VHS Waldbronn, Tel. 07243/69091.

Sternstunden im Europa-Park – Albtherme Waldbronn erneut mit Wellness Stars ausgezeichnet



Minister Guido Wolf (MdL) und Professor Rudolf Forcher (rechts) überreichen die Urkunde an Bürgermeister Franz Masino und Karin Zahn-Paulsen von der Kurverwaltung.

Der Präsident des Tourismusverbandes, Minister Guido Wolf (MdL) überreichte an 25 Wellness Stars Hotels und Wellness Stars Thermen die Erst- und Nachzertifizierungsurkunden. Mit rund 100 zertifizierten Einrichtungen sind die Wellness Stars deutschlandweit die größte Zertifizierungsmarke im

Wellness-Bereich. Im Bereich der Thermen sind sie mit 38 zertifizierten Einrichtungen sogar Marktführer.

Nach einem erfolgreichen Zertifizierungsjahr 2018 wurden am 12. November 2018 durch Minister Guido Wolf und den Aufsichtsratsvorsitzenden der Wellness Stars Deutschland GmbH, Prof. Rudolf Forcher, im Europa-Park Erlebnishotel „Bell Rock“ in Rust die Zertifikate überreicht.

Die Albtherme Waldbronn wurde dabei erneut mit den fünf Sternen ausgezeichnet. In seiner Laudatio beglückwünschte Arne Mellert, Geschäftsführer der WellnessStars Deutschland GmbH die Geschäftsleitung für die herausragende Leistung und betonte: „Mit der Erweiterung um einen Saunagarten und der Modernisierung wurde mit viel Herzblut ein ganz besonderes Angebot im Wellness-Segment geschaffen“.

Die deutschlandweit rund 100 Wellness Stars Hotels, Thermen und Gesundheitsresorts unterziehen sich freiwillig in regelmäßigen Abständen (alle drei Jahre) einer Nachzertifizierung. In diesem Jahr wurden 15 Hotels und 5 Thermen durch die Prüfer der Wellness Stars Deutschland GmbH vor Ort persönlich besucht und der Wellness Bereich an Hand von 400 bis 550 Kriterien, je nach Segment; geprüft.

Um den hohen Qualitätsstandard aber auch verbindlich sicher zu stellen, arbeitet die Wellness Stars Deutschland GmbH mit der TÜV Rheinland Cert GmbH schon seit längerer Zeit als neutralem Partner zusammen. Sie führt regelmäßige unangekündigte Tests in den Wellness Stars Häusern durch. „41 solcher Tests finden allein in diesem Spätsommer und Herbst statt“, so Prof. Forcher.

Hospiz-Stiftung schüttet Kapitalerträge aus: 17.000 Euro für die Förderung der Hospizarbeit

Sechs Einrichtungen der Hospiz- und Palliativ-Betreuung konnten sich über Zuwendungen von der Hospiz-Stiftung Landkreis und Stadt Karlsruhe freuen. Die Vorsitzenden Liselotte Lossau und Dore Dinkelmann-Möhring überreichten Förderbeträge von insgesamt 17.000 Euro im Ettlinger Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“. Davon erhielt das stationäre Hospiz Arista 12.000 Euro. Je 1.000 Euro erhielten wieder der Kinderhospizdienst für Stadt und Landkreis Karlsruhe und der ambulante Hospizdienst Karlsruhe. Auch die ambulanten Hospizdienste für Ettlingen und für Karlsbad-Marxzell-Waldbronn wurden wieder mit dem gleichen Betrag gefördert. Dabei berichteten die Empfängerinnen und Empfänger über die Leistungen der speziell ausgebildeten und einfühlsamen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erstmals wurde auch das Palliativ Care Team PCT Arista in den Kreis der Empfänger einbezogen. Das Team betreut schwerkranke Menschen mit besonderen Behinderungen so dass sie zuhause von Angehörigen, oder in einem Heim, kompetent versorgt werden können. Die Angehörigen oder Pflegekräfte werden mit den Hilfsmitteln und Apparaten vertraut gemacht und können damit bei plötzlichen Anfällen schnell helfen. Bei Notfällen oder besonderen Problemen können sie jederzeit - auch in der Nacht - Rat und Hilfe von Palliativ-Fachpflegekräften des PCT- Bereitschaftsdienstes erhalten.

Auch der Kinderhospizdienst hilft Familien mit krankem Kind im ganzen Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Manche schwerbehinderten Kinder werden jahrelang betreut. Außerdem helfen die Betreuerinnen auch Kindern, deren Mutter oder Vater gestorben ist, mit einfühlsamer Trauerbegleitung. Neuerdings werden dem Kinderhospizdienst auch kranke Kinder aus Kleinfamilien anvertraut, die allein mit Mutter oder Vater in einem besonderen Heim für Immigranten leben.

Die ambulanten Hospizdienste von Karlsruhe, Ettlingen und Karlsbad-Marxzell-Waldbronn sind auch in den vielen Pflegeheimen sehr willkommen. Sie können schwerkranken Heimbewohnern in ihrer letzten Lebenszeit Zuwendung und Zeit schenken und damit die Pflegekräfte etwas entlasten.

Die ehrenamtlichen Hospizdienste mit ihren Leistungen für schwerkranke und sterbende Menschen werden unentgeltlich angeboten. Sie sind auf Spenden und Förderungen angewiesen und sind für alle Zuwendungen dankbar.



Bei der Scheckübergabe mit Dore Dinkelmann-Möhring (links) und Liselotte Lossau (Bild Mitte), den Vorsitzenden der Hospizstiftung.

Gedenken macht Leben menschlich, Vergessen unmenschlich



Zahlreiche Waldbronner Bürgerinnen und Bürger aus allen drei Ortsteilen waren zur zentralen Feierstunde der Gemeinde zum Volkstrauertag nach Etzenrot gekommen.

Die zentrale Feierstunde zum Volkstrauertag fand in Waldbronn am Ehrenmal bei der Etzenroter Kirche statt. Umrahmt wurde sie von der Marching Band des Musikvereins „Harmonie“ Etzenrot unter der Leitung von Steffen Dix. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn und des Deutschen Roten Kreuzes Etzenrot standen Mahnwache mit Fackeln. Bürgermeister Franz Masino sagte in seiner engagierten Ansprache:

„Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, meine sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend. Jedes Jahr, wenn die dunkle Jahreszeit sich mehr und mehr Raum verschafft, begehen wir den Volkstrauertag und gedenken der Toten, die durch die Weltkriege und in ihnen den Tod erlitten haben. Diese Kriege wurden von Völkern, genauer: von Staaten und ihren Regierungen gegeneinander geführt. Wir sollen und wollen diese Toten ehren und ihrer gedenken, die meist nicht freiwillig das Opfer ihres Lebens gebracht haben. Das Jahr 2018, der Volkstrauertag heute, steht historisch im Zeichen zweier Kriege sowie einer Begebenheit unserer jüngeren deutschen Geschichte, die in ihrer Zeit unermessliches Leid über die Menschen brachten. Der Beginn des Dreißigjährigen Krieges 1618 jährt sich zum 400. Mal. Tiefer in unseren Köpfen ist aber der Erste Weltkrieg, der fast auf den Tag vor 100 Jahren endete. Dies war bis dahin der verheerendste Krieg der Menschheitsgeschichte. Nicht zu Unrecht bezeichnen unsere Nachbarn, die Franzosen, diesen Krieg als „La Grande Guerre“, als den Großen Krieg. Ja, es war ein großer Krieg. Groß in seiner nie zuvor da gewesenen Grausamkeit, in seiner Anzahl an Menschenopfern. Rund 40 Nationen schickten 64 Millionen Soldaten in den Kampf. 10 Millionen gesamt, also mehr als 6 Tausend täglich, verloren ihr Leben. Zehntausend Kirchenglocken wurden allein in Deutschland für Munition eingeschmolzen. Wahnsinn. Wie sagte doch Großbritanniens Außenminister Edward Grey im August 1914, als sein Land Deutschland den Krieg erklärte: Jetzt verlöschen die Lichter in ganz Europa. Viele werden sie nie wieder in ihrem Leben brennen sehen. So kam es dann auch. Wer nach dem Ende des Ersten Weltkriegs glaubte, dass es etwas Schlimmeres nicht mehr geben könnte, wurde von 1939 bis 1945 eines Besseren belehrt. Und davor stand, ebenso fast auf den Tag genau vor 80 Jahren, die Reichspogromnacht. Die vom nationalsozialistischen Regime organisierten und gelenkten Gewaltmaßnahmen gegen Juden im gesamten Deutschen Reich. Dabei wurden in der Pogromnacht etwa 400 Juden ermordet, weitere 400 kamen in den Folgetagen ums Leben. Über 1.400 Synagogen, Betstuben und sonstige Versammlungsräume sowie tausende Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe wurden zerstört. Was ab 1939 folgte wissen wir alle und sehen es leider auch hier hinter mir für Etzenrot dokumentiert.

Wenn wir heute an die Kriege erinnern und wieder über die Nazizeit reden, tun wir das nicht, um eine traurige Vergangenheit zu beleben und uns schuldig zu machen, sondern um Mut zu machen für die Gegenwart und unsere Zukunft. Es geht darum, den Menschen vor Augen zu führen, dass Intoleranz, Rassismus, die Einschränkung von Rechten, aber auch der innere Rückzug immer zum Schlimmsten führen, nämlich zum Leid und Tod unschuldiger Menschen. Gerade wir Demokraten und Christen sind aufgerufen, uns dem neuen aggressiven Nationalismus entgegen zu stellen. 73 Jahre in Frieden und Freiheit hier in der Mitte Europas, will man das wieder aufs Spiel setzen? Ein starkes, ein gemeinsames Europa, in Frieden und Freiheit, mit offenen Grenzen, dafür lohnt es sich jeden Tag zu kämpfen. Aufmärsche rechtsradikaler Gruppen müssen uns wachsam halten. Wir dürfen der rechten Szene keinen Meter Boden überlassen. Dass alle „Nie-wieder!“ Appelle keine tatsächliche Änderung bewirkt haben, wird uns täglich in den Medien vor Augen geführt. Es zeigt sich heute in der Jagd auf Mitmenschen anderer Hautfarbe, anderer Religionen, anderer ethnischer Herkunft fast täglich in den Medien.

Aber auch Jenen die bei uns zu Gast sind oder hier eine neue Heimat finden wollen, sich aber nicht an unsere freiheitliche Grundordnung halten, sei eines zugerufen: „Wer Andersgläubige für minderwertige Menschen hält, gegen die Gewalt legitim wäre, kann und darf bei uns kein Zuhause finden.“

Und genauso sei all Jenen gesagt, die dieses für ihre rechtsradikalen Ideologien nutzen und das Jüdische Denkmal in Berlin für ein Denkmal der Schande oder das Naziregime für einen Fliegenschiss unserer Geschichte halten, wir werden nicht zulassen, dass ihr Frieden und Freiheit in unserem Land beschädigt. Wir Demokraten sind aufgefordert, in Wort und Tat dem entschieden entgegen zu wirken. Setzen wir mit dem Treffen heute auch ein klares Zeichen gegen Hass und Gewalt.

Schon deshalb bleiben unsere Gedenkstätten, wie dieses Mahnmal hinter mir, bleibt dieser Gedenktag ein notwendiger Stachel im Fleisch. Die Erinnerung hält uns zum Innehalten und Überdenken an. Und öffnet für uns auch den Blick auf die Gegenwart und Zukunft – jedenfalls wenn man die Geschichte kennt, sie nicht leugnet und die richtigen Schlüsse daraus zieht.

Dass die Welt auch heute nicht von Frieden regiert wird und Menschen nach wie vor unter Hunger, Krieg und Verfolgung leiden ist doch eine Schande. Der Krieg im Jemen, der nicht enden wollende Krieg in Syrien, Hunger und Vertreibung in Afrika, immer wieder Streitereien zwischen Israelis und Palästinensern, ein kritischer Journalist wird ermordet und entsorgt, fast täglich Anschläge des sogenannten Islamischen Staats der vorgibt eine Weltreligion zu vertreten. Das ist doch schon die täglich gewohnte Dosis mit vielen Toten in den Nachrichten. Leider müssen wir festhalten: solange den Weltmächten wirtschaftliche

Interessen wichtiger sind als Menschenleben, solange wird sich das nicht ändern.

Trotz des traurigen Gedenkens an Krieg und Gewalt am Volkstrauertag ist der Tag heute auch ein Tag der Hoffnung.

Wie sagte doch der Theologe Eberhard Bethge: Gedenken macht Leben menschlich, Vergessen macht es unmenschlich.

Der Sonntag ist nach christlichem Verständnis der erste Tag einer neuen Woche. Er gibt uns immer wieder die Chance in einem christlichen Miteinander für Frieden und Freiheit zu kämpfen. Denn es gibt keinen gerechten Krieg und es gibt keine gerechte Gewalt. Tun wir etwas dagegen.

Ich komme zurück auf den Spruch des Außenministers 1914. Sorgen wir dafür, dass die Lichter in Europa niemals wieder verlöschen, dass gerade wir Deutschen mit unserem früheren Erzfeind, den Franzosen, Vorreiter für Frieden und Freiheit in einem geeinten Europa bleiben.

Denn, kann es eine schönere Aufgabe geben, als sich für Frieden und Freiheit unter den Menschen einzusetzen?“

Das nächste, eindrucksvolle Musikstück hatte einen besonderen Hintergrund, stammte es doch aus Afrika und schildert die Not der dort lebenden Menschen, die sie dazu bringt, sich nach Europa aufzumachen in der Hoffnung, eine neue Heimat und ein besseres Leben zu finden.

Zum Totengedenken führte Bürgermeister Franz Masino aus: „Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“



Lesung und Gebet sprach Pfarrer Torsten Ret (links) am Ehrenmal in Etzenrot.

Pfarrer Torsten Ret griff nach Lesung und Gebet in einer kleinen Ansprache das Thema Frieden ebenfalls auf. Wir müssten aber auch alle fragen, was wir dazu beitragen, dass im Dorf, in der Gemeinde Frieden herrsche.

Zur Melodie von „Ich hat einen Kameraden“ legte der Bürgermeister einen Kranz nieder. Er bedankte sich zum Ende bei allen, die zum Gelingen der Feierstunde beigetragen haben. Mahnung für Frieden und Freiheit seien auch die vielen Kriegsgräberstätten, es sind 824 in 45 Staaten. Sie werden betreut und gepflegt vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Damit diese Stätten auch zukünftig erhalten bleiben, bedarf es finanzieller Mittel. Deshalb werde durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für diesen Zweck gesammelt.

Die Feierstunde selbst endete mit der gemeinsam gesungenen Nationalhymne. Im Anschluss wurden an den Gefallenendenkmälern in Reichenbach am Brunnenplatz sowie in Busenbach im Friedhof Kränze niedergelegt.

DANKE - Volkstrauertag

Aufrichtigen Dank allen Besuchern für ihre Teilnahme an der Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Gefallenendenkmal in Etzenrot. Danke dem DRK Ortsverband Etzenrot sowie der Feuerwehr Waldbronn für die gehaltene Ehrenwache.

Der Spendenaufruf des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Erhalt der Soldatenfriedhöfe erbrachte einen Betrag von € 345,70.

Im Namen des Bezirksverbandes Nordbaden herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

Ihr Bürgermeister
Franz Masino

Waldbronner Unternehmerseite



Treffpunkt Karlsbad-Waldbronn Waldbronner Selbständige als „kleine Familie“ auf der Offerta



Der Gemeinschaftsstand von Karlsbad und Waldbronn in der Messehalle drei war mal wieder ein hoch frequentierter und beliebter Treffpunkt für Besucher. Neben lang-

jährigen Stamm-Ausstellern nutzten kleinere Unternehmen die Chance, sich tageweise auf dem Gemeinschaftsstand zu präsentieren. Neu war auch der „Tag der Ausbildung“.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

„Es ist klasse, dass sich Selbständige aus Waldbronn und Karlsbad auf einem gemeinsamen Stand präsentieren“, lobt **Karin Zahn-Paulsen** von der Kurverwaltung Waldbronn die gute interkommunale Zusammenarbeit und freut sich über die zahlreichen Stamm-Aussteller wie beispielsweise **IMI Mode**, die **Volksbank Ettlingen**, **Heizungsbau Wolfgang Meister** oder das **Lindenbräu**, die bereits seit 16 Jahren mit von der



Der Handwerkerhof setzte besondere Akzente.



Kompetent für Fenster und Türen: Bei Firma Gutzeit gut beraten.

Partie sind. Über den Treffpunkt Karlsbad-Waldbronn werde man ganz anders wahrgenommen, als wenn man sich als Einzelunternehmer in irgendeiner Halle präsentiert, so die Mitorganisatorin. Zudem ermögliche es die Kurverwaltung, dass Unternehmen auf dem Treffpunkt auch nur tageweise einen Stand betreuen. „Das ist einzigartig auf der Offerta“, so **Zahn-**

Paulsen. „Wir übernehmen den Standbau und die Technik und die Aussteller profitieren von unserem Netzwerk“. Und das Netzwerken begann schon beim morgendlichen gemeinsamen Frühstück am Stand von **Richard Nussbaumer**. Gerade diese gute Zusammenarbeit schätzt auch **Richard Kientzel** vom Hotelrestaurant **La Cigogne**: „Wir sind wie eine kleine Familie auf der Offerta“. Denn jeder brauche den anderen ab und an. „Mal fehlt eine Leiter, mal Wasser“. Es sei „einfach gut, einen Ansprechpartner zu haben“, so der Restaurantbesitzer, der mit seinem zehnköpfigen Team täglich mehr als 200 Essen gezaubert hat und nach der Offerta regelmäßig Messegäste in seinem Restaurant begrüßt, denen sein legendäres Hirschgulach mit Spätzle so gut geschmeckt hat, dass sie nun weitere Spezialitäten aus dem Haus **Cigogne** kennenlernen möchten. Neu auf der Offerta waren der Verbund der SRH Kliniken und der **SRH Gesundheitszentren** sowie der „Tag der Ausbildung“, zu dem mehr als 5.000 Schüler angeschrieben wurden, die sich am Stand der Steuerberatungsgesellschaft **Bosch, Bertel & Co** sowie anderer Unternehmen über Ausbildungsangebote informieren konnten.



Das Team vom Hotel-Restaurant La Cigogne auf der Offerta

WS e.V.: Unsere Vorteile für Mitglieder

- Netzwerk von mehr als 120 Mitgliedern
- Gemeinsame Veranstaltungen (intern und extern)
- Rabatte bei Anzeigen (Nussbaum Verlag und BNN)
- Eintrag in unsere Branchensuche
- Berichterstattung und Präsentation in lokalen Medien

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn

Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme



EISTREFF
WALDBRONN

Liebe Waldbronner,

in der kalten Jahreszeit ist ein Besuch in der Sauna besonders empfehlenswert. Probieren Sie doch mal das **Saunahaus** in der Albtherme aus. In seinem großzügigen Innenbereich beherbergt das Saunahaus eine Kräuter- und eine Gartensauna, die bis 60 bzw. 95 Grad aufgeheizt werden.

Ihre Kurverwaltung.



JEDEN SAMSTAG DISCO IM EISTREFF

- 24.11.2018 *Spieglein, Spieglein*
- 01.12.2018 *Fire & Ice*
- 08.12.2018 *Schnee Party*
- 15.12.2018 *80er-90er Party*



SCHWITZER'S BISTRO IN DER ALB THERME

Öffnungszeiten Bistro Albtherme

Montag bis Donnerstag	10 - 22 Uhr
Freitag	10 - 23 Uhr
Samstag	9 - 22 Uhr
Sonntag	9 - 22 Uhr
An Feiertagen immer ab 9 Uhr geöffnet	

Öffnungszeiten Küche:

Montag bis Freitag	10 - 21.45 Uhr
Sa. + So. + Feiertag	9 - 21.45 Uhr



HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Unsere aktuellen Öffnungszeiten - auch an Feiertagen

Montag bis Donnerstag	10 - 22 Uhr
Freitag	10 - 23 Uhr
Samstag	9 - 22 Uhr
Sonntag	9 - 20 Uhr



Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-5657-0

Liebe Jugendliche,

die Jugendgemeinderatswahl wird dieses Jahr zum ersten Mal als Online-Wahl durchgeführt. Euren persönlichen einmaligen Zugangscodes für die Wahl vom 23.11.2018 bis 29.11.2018 bekommt Ihr in dieser Woche in einem Schreiben mitgeteilt.

Den Stimmzettel findet Ihr unter www.waldbronn.de / Jugendgemeinderat Online-Wahl 2018.

Ihr habt insgesamt sechs Stimmen; einem Kandidaten könnt Ihr bis zu drei Stimmen geben.

Wir freuen uns auf eine hohe Wahlbeteiligung!!!!!!!

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

12. Waldbronner Jugendgemeinderatswahl vom 23. November – 29. November



Kandidaten Jugendgemeinderat

Name: **Aaron Anderer** (15)

Hobby: mit Freunden treffen

Schule: Realschule Karlsbad (Klasse: 8)

Warum JGR: Ich will mich für die Jugend in der Gemeinde einsetzen und für Sauberkeit sorgen.



Name: **Malik Kusdil** (14)

Hobby: Schwimmen (DLRG)

Schule: Realschule Karlsbad (Klasse: 8)

Warum JGR: Ich will Mitglied im JGR werden, weil ich für eine aufrechte Vermittlungsbasis zwischen Gemeinderat und Jugendgemeinderat sorgen möchte. Außerdem würde ich mich gerne für die Wünsche der Jugend einsetzen und sie so gut wie möglich verwirklichen.

Name: **Patrick Auer** (15)

Hobby: Saxophon spielen, Musik hören & machen, Freunde treffen

Schule: Realschule Karlsbad (Klasse 10)

Warum JGR: Ich möchte mich für die Jugend einsetzen, etwas verändern und der Jugend Gehör verschaffen.

Sonstiges: Klassensprecher und Schülersprecher der Realschule Karlsbad



Name: **Marcel Kronenwett** (15)

Hobby: Kampfsport

Schule: Gymnasium Karlsbad (Klasse 10)

Warum JGR: Ich würde gerne Mitglied des JGR werden, da ich die Meinung aller Jugendlichen aus Waldbronn vertreten und mich für ihre Interessen einsetzen möchte.

Name: **Paul Seitz** (15)

Hobby: Sportschütze, Angler

Schule: Realschule Karlsbad

Warum JGR: Weil ich mich für die Jugend in Waldbronn einsetzen möchte. Zum Beispiel, dass ein Basketballplatz gebaut wird.



Name: **Silas Bauer** (17)

Hobby: Billard, Schwimmen

Ausbildung: Verkäufer beim Aldi

Warum JGR: Ich möchte die Meinung und Interessen der Jugendlichen tatkräftig vertreten und unterstützen.

Zum ersten Mal finden die Wahlen Online statt. Informiert Euch unter www.waldbronn.de

Vorweihnachtszeit ist Glühweinhüttenzeit

Es gibt sie auch dieses Jahr wieder - unsere Grill- und Glühweinhütte vor dem Rathaus. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch. Wie immer geht der Erlös an soziale Einrichtungen, d.h., Sie können für einen guten Zweck essen und trinken. In diesem Jahr werden wir die Tuberöse Sklerose Deutschland e.V., das Afrika-Projekt Ali Baba sowie die Containerbäckerei in Mitraniketän/Indien berücksichtigen. Sie sehen, es müssen viele Gläser Glühwein getrunken werden, damit wir wieder einen erklecklichen Betrag zusammenbekommen. Natürlich gibt es auch die alkoholfreie Glühwein-Variante, damit es ein Gläschen mehr sein darf.



Treffen Sie bei uns am Stand Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten. Es ist wie immer sehr nett bei uns. Im Voraus herzlichen Dank für Ihr Kommen.

Öffnungszeiten Glühweinhütte:

Freitag, 30.11.18, 09.30 – 13.00 Uhr, Wochenmarkt
 Freitag, 07.12.18, 09.30 – 13.00 Uhr, Wochenmarkt
 Donnerstag, 13.12.18, 17.00 – 19.00 Uhr, Lebendiger Adventskalender
 Freitag, 14.12.18, 09.30 – 13.00 Uhr Wochenmarkt
 Freitag, 21.12.18, 09.30 – 13.00 Uhr Wochenmarkt

Veranstaltungstipps

www.waldbronn.de

- Di 09.10. – Mo 31.12.18**
Kunst im Rathaus
Bilder von Eva Hieber und Karin Dohmen
 Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
 Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Fr 23.11.18 19:30 Uhr**
Chamäleon spielt „So ein Schlawiner“ von Jean Chestnot
 Veranstaltungsort: Kulturtreff Waldbronn
 Veranstalter: Theatergruppe „Chamäleon“ der Volkshochschule Waldbronn
- Sa 24.11.18 11 - 17 Uhr**
Adventsbasar
 Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Ernst-Kneis Reichenbach
 Veranstalter: Katholische Pfarrgemeinde St. Wendelin Reichenbach
 Eine-Welt-Kreis Karlsbad/Waldbronn
- Sa 24.11.18 19:00 Uhr**
Whisky-Tasting
 Veranstaltungsort: Wanderheim Schwarzwaldverein Waldbronn
 Veranstalter: malt'n'more e.V.
- Sa 24.11.18 19:30 Uhr**
Chamäleon spielt „So ein Schlawiner“ von Jean Chestnot
 Veranstaltungsort: Kulturtreff Waldbronn
 Veranstalter: Theatergruppe „Chamäleon“ der Volkshochschule Waldbronn
- So 25.11.18 18:00 Uhr**
Chamäleon spielt „So ein Schlawiner“ von Jean Chestnot
 Veranstaltungsort: Kulturtreff Waldbronn
 Veranstalter: Theatergruppe „Chamäleon“ der Volkshochschule Waldbronn
- So 25.11.18 18:00 Uhr**
Kirchenkonzert
 Veranstaltungsort: Pfarrkirche St. Katharina Busenbach
 Veranstalter: Musikverein „Edelweiß“ Busenbach
- Di 27.11.18 19:30 Uhr**
Ein Abend mit Pfarrer Torsten Ret
 „Meine Berufung und mein Weg zum Priester“
 Veranstaltungsort: DRK Heim, Anne-Frank-Schule
 Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- Mi 28.11.18 18:00 Uhr**
Sitzung des Gemeinderates
 Veranstaltungsort: Bürgersaal, Rathaus Waldbronn
 Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Mi 28.11.18 19:00 Uhr**
Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT)
 Veranstaltungsort: Bürgersaal, Rathaus Waldbronn
 Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Mi 28.11.18 14:00 Uhr**
Waldbronner Erzählcafé
 Veranstaltungsort: DRK Heim, Anne-Frank-Schule
 Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach

Bitte vormerken

Großer Nikolausmarkt

Samstag, 01. Dezember 2018

12:00 - 20:00 Uhr

Verkauf von

Adventskränzen, Adventsgestecken, Weihnachtsdekoration, Spielzeug, Geschenken, Schmuck, Honig, Kerzen, Puppenkleidern, Gestricktes und vieles mehr



Kulinarisches

Gibt es viel von Glühwein bis Chili con Carne

Veranstaltet von

Gemeinde Waldbronn
 MV Lyra Reichenbach
 Pfadfinderbund Antares
 Werbegemeinschaft Rathausmarkt
 MV Edelweiß Busenbach
 Pfadfinderbund Süd
 Rot-Weiß Albtal



Kindergarten Don Bosco
 FC Busenbach
 Kinderhaus Rosa Maria in Honduras
 Mutter-Teresa-Kreis
 Waldschule Etzenrot
 Schützenverein Waldbronn

Eine große Zahl an Aktivitäten erwartet Sie!

Achten Sie auch auf die Aktionen der Geschäfte im Rathausmarkt

Organisation: Gemeinde Waldbronn

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150**Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizei-posten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr / SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 26.11.	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 29.11.	16.00 - 18.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 06. Dez. 2018
1,1-cbm-Container	Freitag, 30. Nov. 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Donnerstag, 29. Nov. 2018
---	---------------------------

Schadstoffsammlung

(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	2019
Busenbach	2019
Etzenrot	2019
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 24.11.2018
	14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	2019
----------	------

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
---------------------	----------------------

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Di. + Fr.	9.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Große Gemeinschaftsaktion - Konfirmanden pflanzen 30 Obstbäume

Im Zuge des Flurneuordnungsverfahrens Karlsbad-Mutschelbach (A8) fand eine Baumpflanzaktion statt: Auf Initiative der Gemeinde Karlsbad unter Leitung von Dr. Klaus Rösch sowie Manfred Müller vom BUND Karlsbad/Waldbronn pflanzten Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ortsteile Auerbach, Langensteinbach und Mutschelbach sowie aus der Gemeinde Waldbronn unter Leitung von Gemeinmediakon Göran Schmidt 30 Obstbäume als ökologische Ausgleichsmaßnahme.

Die Flurneuordnung in Mutschelbach führte in den letzten Monaten zu einer deutlichen Verbesserung des Wegenetzes: Sieben Kilometer Asphalt-, drei Kilometer Schotter- und zwei Kilometer Rasenverbundsteinwege wurden neu- oder ausgebaut. Mit der Baumpflanzaktion wurde die erste Maßnahme zur Landschaftspflege durchgeführt. Eine naturnahe Gestaltung der Bauernklamm, mehrere Grünlandsaaten und Heckenpflanzungen werden folgen. Auch die Entschärfung der Hochwasserproblematik ist ein Schwerpunkt und wird unter anderem mit Hilfe von natürlichen



Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Karlsbad und Waldbronn setzen eine ökologische Ausgleichsmaßnahme des Flurneuordnungsverfahrens mit viel Spaß und Engagement um.

Rückhaltebecken umgesetzt. Der Ausbau des befestigten Wegenetzes soll Ende des Jahres beendet sein. Die veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von ca. 2,8 Mio. € können eingehalten werden. Ein Großteil der Kosten trägt Bund, Land und Gemeinde.

Im Sozialausschuss notiert

Ein Seniorenbeirat für Waldbronn?

Braucht Waldbronn einen Seniorenbeirat? „Wir sind doch eigentlich sehr gut aufgestellt“, so Bürgermeister Franz Masino in der jüngsten Sozialausschusssitzung. Seit Jahren sei ein Seniorenbeirat immer mal wieder Thema in der Gemeinde. Erneut angeregt durch die Leitbildgruppe Soziales stand dieser Punkt auf der Tagesordnung der Sitzung. Eingeladen waren zwei Vertreter des **Karlsbader Seniorenbeirates**, die aus erster Hand über ihre Erfahrungen informierten: 2009 als siebenköpfiges Organ der Gemeinde gegründet, unterstützt der Seniorenbeirat den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung, erläuterte Mitglied Dieter Hartz. Die Seniorenbeiräte werden vom Bürgermeister berufen und sehen sich als Fürsprecher von allen älteren Mitbürgern. Da der Seniorenbeirat ein eigenes Büro betreibt (zweimal wöchentlich für jeweils zwei Stunden besetzt) ist eine persönliche Anlaufstelle gewährleistet. Als Mitglied des Agendarates, so Hartz weiter, sei der Beirat aktiv an der Umsetzung des Leitbildes beteiligt. Ferner organisiert der Beirat die Taschengeldbörse, veröffentlicht gebündelt Aktivitäten für Senioren im Amtsblatt, veranstaltet wöchentlich Spielenachmittage und gibt einen Seniorenwegweiser heraus. Mit der Aktion „Gutes Älterwerden in Karlsbad“ gestaltet der Beirat aktiv den demografischen Wandel mit, insbesondere im Hinblick auf die Neuausrichtung der kommunalen Altenhilfeplanung. Zwar, so betonten Dieter Hartz und Günter Sing gleichermaßen, bietet und organisiert der Seniorenbeirat viele Aktivitäten, doch ebenso wichtig sei die „politische und gesellschaftliche Einflussnahme“. Manchmal, so räumten die beiden Vertreter ein, könnte die Zusammenarbeit mit der Verwaltung noch enger sein.

Anschließend gab es im Ausschuss viel Diskussionsbedarf. Manfred Peter erinnerte an die zahlreichen Angebote, die

bereits in Waldbronn existieren: Kirchliche Angebote, die Seniorengruppe vom DRK Etzenrot, die Angebote vom Kolpingwerk, das SNW oder die Ehrenamtsbörse. Bei der Planung zum Seniorenhaus in Rück I haben Bürger die Verwaltung beraten, erinnerte Peter, ebenso bei der Friedhofsgestaltung. Beate Maier-Vogel (Bündnis 90/Die Grünen) sieht einen Seniorenbeirat eher ergänzend zu den bereits bestehenden Einrichtungen; dadurch, dass er Anträge stellen darf, könne der Beirat auch politisch Einfluss nehmen. Dies sieht Roland Bächlein (CDU) genauso und attestiert dem Beirat „gesellschaftspolitisches Potential“. Da der Gemeinderat den Seniorenbeirat beschließen muss, rät Günter Sing diesem, sich vorher genau zu überlegen, was er von diesem Gremium erwartet. Gleichermäßen richtet er den Appell an die Fraktionen, einen potentiellen Seniorenbeirat auch mit in die Arbeit des Gemeinderates einzubeziehen.

Aktuelles zur Kinderbetreuung

Anschließend gab Rainhold Bayer, Leiter des Hauptamtes, erneut einen Überblick über die aktuellen Zahlen in der Kinderbetreuung. Derzeit fehlen in der U-3-Betreuung 44 Plätze, in der Ü-3-Betreuung 45 Plätze. Dass sich der Umzug der Kindergartengruppen aus den Containern in die sanierten Räume des St.-Josefs-Kindergartens verzögert habe, bedauere die Verwaltung sehr, so Bayer. Voraussichtlicher Umzugstermin ist Anfang Dezember.

Die Verwaltung will dem Gemeinderat vorschlagen, die Container stehen zu lassen, um den Bedarf an Plätzen weiter zu decken und hier möglicherweise zwei weitere U-3-Gruppen unterbringen zu können. Ein Container für den Sanitärbereich muss ausgetauscht werden. Auch die endgültige Trägerschaft muss dann noch abschließend geklärt werden, so Bayer.



Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**, den **28.11.2018** um **18:00 Uhr** in den **Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Ausschreibung Verpflegungsleistungen Kindergarten und Hortbetreuung
5. Antrag der Fraktion SPD/Bürgerliste zur Erstellung einer Planung und Kostenaufstellung für die Verlegung des Fußweges „An der Bahn“ auf die gegenüberliegende Straßenseite
Vorstellung der Planung und Kosten zur Beratung und Entscheidung
6. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
7. Sonstiges

Öffentliche Sitzung Ausschuss für Umwelt und Technik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**, den **28.11.2018** um **19:00 Uhr** in den **Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. European Energy Award eea - Entwicklung eines energiepolitischen Arbeitsprogramms und Zertifizierung Fortführung Sanierungsmanagement
Vortrag von der Energieagentur Kreis Karlsruhe
Beratung und Beschlussfassung
2. Glaserbrücke – weiteres Vorgehen
3. Waldabstand - Im Reh und Eichhörchenweg
Verschattung der Grundstücke
4. Sonstiges und Bekanntgaben

Das Gewerbeamt informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer un-selbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, Bürgerbüro, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder

Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Standesamt und Friedhofsverwaltung

**Die Sprechstunde am
Dienstag, den 27. November 2018
entfällt aus dienstlichen
Gründen.**

Wir bitten um Beachtung.

An alle Wasserabnehmer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die 6. Abschlagszahlung 2018 für

Wasser- und Abwassergebühren

am **01.12.2018** fällig ist.

Allgemeiner Hinweis:

Wir bitten alle Hauseigentümer, den Wasserzählerstand regelmäßig zu überprüfen, damit eventuelle Abweichungen (z.B. erheblicher Mehrverbrauch) sofort festgestellt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen.

Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Tel.: 07243/609-211

Fax: 07243/609-8211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Das Bürgerbüro informiert:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr auf-

grund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen deren Daten ermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung, im Bürgerbüro, zu widersprechen.

Das Bürgerbüro informiert:

Ausweisverlust

Ist der neue Ausweis weg, verloren oder gestohlen worden, gilt nach Hinweisen des Bundesministeriums des Innern: „Melden Sie den Verlust bitte zu Ihrem eigenen Schutz unverzüglich bei einer Personalausweisbehörde“ und lassen Sie die Online-Ausweisfunktion: „unverzüglich sperren.“ Die Sperrung stelle sicher, dass jeder Missbrauchsversuch sofort erkannt wird. Wichtig dabei sei, dass ohne Pin niemand die Daten auslesen könne.

Am einfachsten sei das Sperren über die telefonische Sperrhotline. Diese ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter der Rufnummer 116 116 erreichbar. Aus dem Ausland (0049) 116 116 oder unter (0049) 3040504050. Für den Anruf ist das Sperrkennwort bereitzuhalten, das im Pin-Brief mitgeteilt wurde. Das Sperren kann auch direkt persönlich oder telefonisch in der zuständigen Personalausweisbehörde im Bürgerbüro veranlasst werden. Findet sich der Ausweis wieder, kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.personalausweisportal.de

Fairtrade Kampagne

Großer Adventsbasar zugunsten vieler Hilfsprojekte

Der traditionelle Adventsbasar des Eine-Welt-Kreises Waldbronn/Karlsbad findet am kommenden **Samstag, 24.11.2018 von 11 bis 17 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum Reichenbach statt. Viele verschiedene Gruppen aus Waldbronn und Karlsbad stellen ihre Projekte vor und werden ihre Artikel zum Verkauf anbieten: Weihnachtsartikel und -basteleien, Kerzen, Kränze, Kaffee, Tee, fair gehandelte Produkte, selbst gestrickte Kinderjacken, Schmuck, Postkarten, selbstgebackene Plätzchen und vieles mehr wird an diesem Tag wieder hübsch dekoriert auf den Verkaufstischen liegen. Daneben wird es auch – bei Kaffee und Kuchen – viel Zeit und Raum für Gespräche geben.

Der Erlös aus dem Basar kommt wie immer sozialen Entwicklungshilfeprojekten der einzelnen Gruppen zugute.



Eine bunte Vielfalt an Angeboten.

Familie



Wir laden herzlich ein zum

„Lebendigen Adventskalender 2018“

Auch im 12. Jahr wollen wir uns mit Liedern, Geschichten oder Gedichten gemeinsam besinnlich Weihnachten nähern. In allen drei Waldbronner Ortsteilen wird im Zeitraum vom 02. Dezember bis 23. Dezember an folgenden Häusern ein geschmücktes Fenster hell erleuchtet:



- 01. Dez. Harmonikaring Busenbach im Vereinsheim in der Anne-Frank-Schule
- 02. Dez. Familien Bauer und Bossert, Beethovenweg 6
- 03. Dez. Ev. Diakonieverein Waldbronn im Seniorenhaus, St. Gervais- Ring 4
Beginn 17 Uhr
- 04. Dez. Evangelische Kirchengemeinde, Goethestr. 8
- 05. Dez. Caritas-Tagespflege beim Rathausmarkt, Marktplatz 9
- 06. Dez. Besuch des Hl. Nikolaus bei der Kolpingsfamilie Busenbach im DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule
- 07. Dez. Familie Bhattacharyya, Leopoldstr. 3
- 08. Dez. FCB-Singers beim Clubhaus FC Busenbach
- 09. Dez.
- 10. Dez. SRH-Gesundheitszentrum, Gisela-und-Hans-Ruland-Str. 1
- 11. Dez. Schwarzwaldverein Waldbronn, Stuttgarter Str. 34
- 12. Dez. Kindergarten „Schwalbennest“ Oosstr. 2b – **Beginn 17 Uhr**
- 13. Dez. Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7 mit Bewirtung in der „Glühweinhütte“
- 14. Dez. „Blumiges und Mehr“, Altes Rathaus Etzenrot, Hohbergstr. 14
- 15. Dez. Bäckerei Nußbaumer, Ettlinger Str. 49
- 16. Dez. Musikverein „Edelweiß“ bei Familie Huber, Josef-Löffler-Str. 18
- 17. Dez. Anne-Frank-Schule Busenbach, Schulhof b. alten Schulhaus
- 18. Dez. Kindergarten St. Bernhard Etzenrot, Kirchstr. 19a
- 19. Dez. Buchhandlung „Literatur“, Marktplatz 11
- 20. Dez. Kleintierzuchtverein Etzenrot, Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle
- 21. Dez. Familie Purreiter, Grünwettersbacher Str. 8
- 22. Dez. Familie Klingele, Bahnhofstr. 38a
- 23. Dez. Familie Müller, Waldstr. 9

Wann immer Sie möchten, sind Sie herzlich eingeladen, bei der Öffnung des Fensters dabei zu sein. Die Adventsfenster werden bei jedem Wetter geöffnet. Beginn ist – mit Ausnahme des 03. und 12.12.2018 – jeweils um **17.30 Uhr**. Denken Sie bitte an eine Taschenlampe zum Lesen der Liedtexte.

Arbeitskreis Willkommen für Fremde Wff



Willkommen für Fremde

Transporthilfe gesucht

Wir sind froh, dass aus der Bürgerschaft reichlich Sachspenden für unsere Geflüchteten angeboten werden. In unserer Kleiderkammer werden insbesondere Kleidungsstücke und Haushaltsgegenstände gesammelt und zwischengelagert, bis sie an die Bedürftigen ausgegeben werden.

Benötigt und auch immer wieder abgegeben werden auch Einrichtungsgegenstände und Kleinmöbel. Da wir diese kaum zwischenlagern können, ist es immer wieder erforderlich, kurzfristig einen Transport zu organisieren. Dazu reicht ein Kleintransporter oder PKW-Anhänger in der Regel aus. Solche Transportmöglichkeiten stehen uns zurzeit aber nur sehr begrenzt zur Verfügung, so dass wir dankbar wären, hierbei Hilfe zu bekommen.

Wenn Sie einen Kleintransporter oder eine Anhängerkupplung haben und uns bei gelegentlichen Transporten dieser Art unterstützen wollen, würden wir uns über eine entsprechende Nachricht an unsere E-mail-Adresse willkommenfuerfremde@waldbronn.de sehr freuen.

Arbeitskreis Willkommen für Fremde
Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf <http://www.waldbronn.de> > GEMEINDE > AK Asyl

**Aus den Fraktionen und Gruppierungen
des Gemeinderates**Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich**CDU Waldbronn****Kiga und Waldschule in Etzenrot wurden besichtigt**

Der **Eindruck vor Ort** ist wichtig. Im kirchlichen **Kiga St. Bernhard** wurde von der **stellv. Leiterin Diana Heller** das Konzept des Kiga vorgestellt. Es gibt neben der VÖ auch an 2 Tagen eine Ganztagsbetreuung. Weitere **Nachfragen von Eltern nach Ganztagsbetreuung** können derzeit nicht erfüllt werden. Fehlendes Personal und auch die fehlenden Räumlichkeiten lassen dies nicht zu. **Gespräche mit der Kath. Kirchengemeinde** müssen folgen, um vor allem eine **Lösung für das Raumproblem** anzugehen. Bei der anschließenden **Besichtigung der Waldschule** ging es um den Überblick der aktuellen Belegung der Räume, auch mit dem Hintergrund, dass eine **bauliche Erweiterung** vorgesehen ist, **Investitionsvolumen von ca. 1,3 Mio €**. Die **Schulleiterin Ruth Csernalabics** führte durch das Schulhaus und erläuterte die derzeitige Nutzung. Einen Schwerpunkt der Ausführung legte sie dabei auf das **Förderprogramm Lima/Rima** für lese- und rechtschreibschwache Schüler. Im laufenden Schuljahr kann dieses Angebot wegen des/der fehlenden Fachlehrers/-lehrerin nur **sehr eingeschränkt angeboten** werden, so Csernalabics. Neben den **Grundschulklassen** gibt es derzeit noch eine **Vorbereitungsklasse** an der Schule. Die **Kernzeiten- und Nachmittagsbetreuung** leidet besonders unter den beengten Verhältnissen, so die verantwortliche **Leiterin Jasmin Becker**. Immerhin werden zzt. 48 Kinder betreut. Aus unserer Sicht ist bei den Vorhaben zu **unterscheiden zwischen der Behebung des aktuellen Engpasses und der angedachten generellen baulichen Erweiterung**. Es wäre sinnvoll, bei den **kurzfristigen Überlegungen** vorhandene **Räumlichkeiten im Gesellschaftshaus** in unmittelbarer Nachbarschaft mit einzubeziehen. Die Diskussion wird im Gemeinderat sicherlich weiter geführt.

Aktuelle Zahlen zur Kinderbetreuung wurden vorgelegt

Auch in der Sitzung des Sozialausschusses ging es wieder um die Kinderbetreuung. Hauptamtsleiter Reinhold Bayer trug neben den **aktuellen Belegungszahlen** auch die Planung der Verwaltung vor, wie die derzeitigen Wartelisten kurzfristig mit dem **weiteren Betrieb des Container-Provisoriums** beim Kiga St. Joseph abgearbeitet werden kann. Der Gemeinderat wird dazu noch beraten und beschließen müssen.

Braucht Waldbronn einen Seniorenbeirat

Im Rahmen der Leitbilddiskussion 2016-2017 wurde die **Einsetzung eines Seniorenbeirates** diskutiert, aber schlussendlich nicht als Maßnahme ins Leitbild übernommen. Trotzdem wurde auf **Initiative der Leitbildgruppe Soziales** nun Kontakt mit dem seit vielen Jahren bestehenden **Seniorenbeirat in Karlsbad** aufgenommen. Zwei Vertreter stellten ihre Konzeption und ihre Aktivitäten bei der Sitzung des Sozialausschusses nun vor. Der **Grundgedanke** des Beirates beruht auf **gesellschaftspolitischen Initiativen**. So ist auch die aktuelle Aktion „**Gutes Älterwerden in Karlsbad**“ zu verstehen. Man sieht sich **nicht in Konkurrenz zu bestehenden Seniorenkreisen und -gruppierungen**. Anlaufstelle ist das ehrenamtlich besetzte **Seniorenbüro**. Den Hinweis, dass der Gemeinderat **vor dem Beschluss** über die Einsetzung eines Seniorenbeirates genau überlegen muss, **was man von dem Gremium erwartet**, können wir voll unterstützen.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn

**Freie Wähler Waldbronn****Feststellungsklage gegen Waldbronn;
über die Verhandlung am 15.11.2018**

Da es um sehr viel Geld geht, war der Sitzungssaal 112 des Oberlandesgerichtes Karlsruhe am 15.11.2018 voll besetzt. In erster Instanz wurde vom Landgericht Karlsruhe entschieden, dass Waldbronn haftet. Im Raum stehen **über 30 Millionen Euro**, die die Zusatzversorgungskasse (ZVK-KVBW) von Waldbronn aufgrund einer **"Bürgerschaft"** der Gemeinde aus den 70er-Jahren für die damalige **Ruland-Klinik Reichenbach** fordert.

Zum damaligen Zeitpunkt war die Gemeinde Reichenbach an der **Ruland-Klinik beteiligt**.

Einige Jahre später **verkaufte Waldbronn** seinen Anteil an die Ruland-Klinik.

Die von **Acura** übernommene Klinik - zu der dann auch die Kliniken in Dobel und Bad Herrenalb gehörten - ging letztendlich **2016** im Zusammenhang mit der Insolvenz von Acura **insgesamt Pleite**. Gegen die Entscheidung des Landgerichtes Karlsruhe, dass **Waldbronn für die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten aller 3 Kliniken haftet**, wurde seitens **Waldbronn Berufung** eingelegt. Der Vorsitzende Richter **Ulrich Guttenberg** ließ **keinen Zweifel daran**, dass **beide Seiten** - Kläger und Beklagte - in den Jahren **1981-1983** es **versäumt hatten, klare Verhältnisse zu schaffen**. Denn nach dem Verkauf der Anteile der Gemeinde Waldbronn an die Ruland-Klinik gab es **mehrfachen Schriftwechsel und Diskussionen sowie ein Protokoll vom 20.7.82** darüber, inwieweit Waldbronn weiterhin bürgen soll. Doch **weder die KVBW** - die damals eine **positive Bestätigung** der Bürgerschaft verlangte - **noch Waldbronn schafften klare Verhältnisse**, dass die alte Bürgerschaft nicht mehr gültig ist. **Eine schriftliche Kündigung** erfolgte nicht. In der Verweigerung der positiven Bestätigung der Bürgerschaft sahen die Waldbronner Rechtsanwälte eine **"konkludente" Beendigung der Bürgerschaft**. Dabei handelt es sich um eine „**stillschweigende**“ Kündigung, die quasi einer Kündigung gleichkommt. **Schriftlich gekündigt wurde die "Bürgerschaft" (Gewährträgerhaftung) seitens Waldbronn erst 2014**. **Beide Seiten**, so der Vorsitzende Richter, hätten heute **gute Argumente** für ihre Positionen geliefert. **Wie das Gericht entscheiden wird**, werden wir jedoch erst **am 17. Januar 2019** um 9:45 Uhr beim Verkündungstermin erfahren. Das Gericht kann jedoch - da es sich um eine Feststellungsklage handelt - **nur darüber** entscheiden, ob die **Feststellungsklage** zulässig ist, ob **Waldbronn haftet oder nicht** und ob Waldbronn im Haftungsfall **auch für Bad Herrenalb und Dobel** einstehen müsste.

Wir gehen - wie auch andere Prozessbeobachter - davon aus, dass **Waldbronn beim OLG Karlsruhe nun eine etwas bessere Position hat**, als dies beim LG Karlsruhe der Fall war. **Nach Einschätzung der Freien Wähler wird es im Januar 2019 jedenfalls keine endgültige Klarheit darüber geben, ob bzw. in welchem Umfang und vor allem in welcher Höhe Waldbronn haftet. Die Richter stehen nun vor der schwierigen Aufgabe hier ein Urteil zu sprechen, denn Fehler wurden sicherlich von beiden Seiten gemacht. Die Frage ist nur, wer hat etwas mehr Fehler gemacht als der andere.**

(Text: Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender)

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall entscheiden

Sekunden! 112

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- ‚Wenn das Amt die Pflege zahlt...‘. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“.
- Generalkonsulin des Staates Israel Sandra Simovich im Austausch mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Einblicke in die Kultur und das Leben in Israel insbesondere für junge Menschen von Bedeutung.
- Deutsch-Israelischer Freundeskreis lädt zum Kishon-Abend ein und bietet Studienreise an.
- Europäische Woche der Abfallvermeidung vom 19. bis 27.11. Jeder kann einen Beitrag leisten.
- Psychische Erkrankungen von Eltern wirken sich auf die Erziehungsfähigkeit aus. Großes Interesse bei Fachtagung des Arbeitskreises Trennung und Scheidung Bruchsal.
- ‚Pubertät ist, wenn Eltern schwierig werden‘. Die Herausforderungen der Pubertät und wie Eltern damit umgehen können.

Wir gratulieren zum Geburtstag

- 23.11., Haas Norbert, 75 Jahre
- 24.11., Holdermann Frank, 70 Jahre
- 26.11., Ziegler Edeltraud, 85 Jahre
- 29.11., Hoeft Günter, 70 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Das Hauptamtliche Netzwerk in der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung im Landkreis Karlsruhe

lädt zum zweiten "regionalen Austausch- und Vernetzungstreffen" der Region Süd ein

Seit Februar 2018 finden in regelmäßigen Abständen die „regionalen Austausch- und Vernetzungstreffen“ in der Region Süd statt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir allen interessierten BürgerInnen eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung rund um das Thema Migration geben und den Dialog auf Augenhöhe fördern.

Im Anschluss an die ersten beiden Treffen in Malsch und Karlsbad, in dem vor allem aktuelle Herausforderungen und Bedarfe diskutiert wurden, findet nun das **dritte Treffen der Region Süd** statt. Hierfür laden wir ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte aus der Flüchtlings- und Migrationsarbeit, engagierte und interessierte BürgerInnen aus der Region sowie Geflüchtete und Migranten am **5. Dezember von 17.30-21.00 Uhr in die Albert-Schweitzer-Schule, Zwer-**

str.15, 76337 Waldbronn zum moderierten Austausch und zur Vernetzung ein. Schwerpunkte des Treffens werden sein: Begegnung, Motivation und Miteinander auf Augenhöhe sowie gegenseitige Informationen über aktuelle Entwicklungen und Bedarfe.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** bis zum **27.11.2018** an Natalie Steiner, Caritasverband Ettlingen e.V., natalie.steiner@caritas-ettlingen.de oder unter **07243/ 5151 131** bzw. **0176/12515106**.

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien



- Wer:** Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (aus dem Landkreis Karlsruhe)
- Wann:** montags von 15.00 bis 16.30 Uhr (& ein Elternabend am 09.01.2019)
- Zeitraum:** 26.11.2018 bis 28.01.2019 (8 Treffen; nicht in den Ferien)
- Wo:** Psychologische Beratungsstelle/ Caritas Ettlingen Lorenz-Werthmann-Straße 2 in Ettlingen
- Leitung:** Sophia Weber, Sozialpädagogin M.A. Marius Weick, Musiktherapeut B.A.
- Kosten:** keine

Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, verändert dies auch die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen entscheidend. Sie müssen sich auf Besuchsregelungen, Einschränkungen, neue Partner der Eltern und vieles mehr einstellen.

Gefühle der Wut, Trauer, Scham, Angst und Unsicherheit begleiten und belasten die Kinder in dieser Situation. Hier kann es hilfreich sein, zusammen mit anderen Kindern in einer Gruppe (darüber) zu reden, zu malen, zu spielen... In der Gruppe gibt es einen Rahmen, der dabei unterstützt sich mit der Situation auseinanderzusetzen und wieder frei für andere Lebensthemen zu werden.

Anmeldung unter der Telefonnummer: 07243/515-140.



Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Straße 2
76275 Ettlingen
Tel. 07243/ 515-140

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

Polizeimusikkorps Karlsruhe spielt für Gatschina

Das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm kommt wie in den Vorjahren hilfsbedürftigen Kindern und Behinderten in der russischen Partnerstadt Gatschina zugute. Neben den Solistinnen Claudia Müller und Susanne Kunzweiler und dem Solisten Toni Bergsch wird auch der Tenor Wladimir Maier aus Gatschina zu hören sein.

Sonntag, 16.12.2018, 18 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr),

Schlossgartenhalle Ettlingen

Karten zu 12 € bei der Stadtinformation im Schloss,

Tel. 101 380

Volkshochschule
 Waldbronn

Unser Programm für das 2. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.

K 31 - PC Sicherheit / Peter Kowalski

Montag, 03.12.2018, 19.00-22.00 Uhr, € 27,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 34 - Digitale Bildbearbeitung am Computer mit Adobe Photoshop Elements für Fortgeschrittene / Volker Moser

Samstag, ab 24.11.2018, 09.00-12.00 Uhr, 2-mal, € 52,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 37 - Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung - Patientenverfügung. Themen, über die Sie sich informieren und nachdenken sollten! / Bernfried Schneider

Montag, 03.12.2018, 18.30-ca. 20.00 Uhr, € 10,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 71 - „Die Loslass‘Stunde“ für Frauen. Zeit zum Loslassen - Zeit für Dich / Andrea Hofmann-Schmidt

Samstag, 01.12.2018, 14.30-17.30 Uhr, € 39,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 73 - Vortrag Medizinische Hypnose / Ewald Lauinger, Heilpraktiker

Samstag, 08.12.2018, 10.00 -12.00 Uhr, € 10,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a, OT Reichenbach

K 75 - Winterlicher Abendspaziergang / Frauke Grötz

Mittwoch, 05.12.2018, 18.30-ca. 21.30 Uhr, € 19,00 (+ Materialkosten ca. € 5,00 sind im Kurs zu bezahlen), Parkplatz Hotel Schwitzers, OT Reichenbach

K 100 - Workshop - Taekima Gewaltprävention & Selbstverteidigung Selbstsicher im Alltag & Beruf und Schutz vor verbalen und körperlichen Angriffen / Kai Pustlauk

Samstag, 24.11.2018, 15.00-18.00 Uhr und Sonntag, 25.11.2018, 10-13 Uhr, € 65,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 109 - Workshop „Orientalischer Tanz - Lichtertanz“ / Schirin-Yasar Scharf

Samstag, 01.12.18, 13-16 Uhr, € 32, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 115 - Eine Exkursion in die Welt des Kaffees / Sven Herzog

Samstag, 08.12.2018, 09.30 - ca. 11.30 Uhr, € 24,00, Rösterei Röstwerk, Etzenroter Str. 2

An- und Abmeldungen nur bis 04.12.2018 möglich!

K 126.1 - Workshop Nähen und Zuschneiden / Julia Becker

Freitag, 30.11.2018, 18.00-21.30 Uhr und Samstag, 01.12.2018, 09.00-13.30 Uhr, € 40,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 139 - Kerzenständer-Workshop Farbige Zeichen setzen mit Yellowchair / Katja Henning

Samstag, 24.11.2018, 13.00-16.00 Uhr, € 59,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 151 - Ran an die Töpfe für Kinder von 8-13 Jahren / Öznur Lutzweiler

Samstag, 24.11.2018, 10.00-13.00 Uhr, € 18,00 (+ ca. 8,00 € Materialkosten im Kurs zu bezahlen), Albert-Schweitzer-Schule

K 152 - Weihnachtsbäckerei für Kinder von 6-12 Jahren / Öznur Lutzweiler

Samstag, 08.12.2018, 10.00-13.00 Uhr, (+ 6,00 € Materialkosten im Kurs zu bezahlen), Albert-Schweitzer-Schule, OT Reichenbach

K 155 - Workshop Taekima Kids für Fortgeschrittene Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Samstag, 24.11.2018, 11.30-14.30 Uhr, € 35,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 167 - Raketenwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren / Andrea Kugler

Montag, 26.11.2018, 15.00-19.00 Uhr, € 49,00 (inkl. 20,00 € für Material), Stuttgarter Str. 27

Lese Insel
 Gemeindebücherei
Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa., 9 - 12 Uhr,
Di. und Do., 14 - 18 Uhr, Fr., 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag, den 24. November 2018** (vierter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei „Leselinsel“ **planmäßig geschlossen!**

Am darauffolgenden Samstag, den **1. Dezember 2018** (erster Samstag im neuen Monat) hat die Gemeindebücherei gerne von **9:00 Uhr - 12:00 Uhr** für Sie **geöffnet!**

Nikolausmarkt

Während des Nikolausmarkts auf dem Rathausmarkt am Samstag, den **1. Dezember 2018**, hat die „Leselinsel“ von **12.00 Uhr bis 18.00 Uhr** zusätzlich geöffnet!

Musik/schule
Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

MUSIZIERABEND:

Am Donnerstag, 22. Nov. 2018, findet im Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, um 18.30 Uhr ein Musizierabend statt. Es musizieren Schüler verschiedener Instrumentalklassen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse?



Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Sie suchen eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung?

Unsere Tageseltern stehen für ein verlässliches und familiäres Betreuungsangebot.

Auch ist Kindertagespflege für Eltern nicht teuer. Es gibt Zuschussmöglichkeiten und Förderungen durch das Jugendamt, die für Eltern in der Zahlung der Betreuung eine große Entlastung darstellen.

Wenn Sie eine flexible Betreuung für Ihr Kind suchen, die auf Bindung und Feinfühligkeit beruht und Ihr Kind in seiner Entwicklung liebevoll begleitet und gefördert wissen möchten, kontaktieren Sie uns.

Wir beraten Sie gern und kostenlos!

TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/ 94545-0
info@tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Vorschau: Deutsch-Französisches Adventskonzert

Am 2. Adventsonntag, 9. Dez. 2018 veranstaltet unsere Schule ein deutsch-französisches Adventskonzert in der evangelischen Kirche Waldbronn (Goethestr. 8).

Mitwirkende sind neben unserem Schulchor auch der **elsässische Lehrchor** „Les maitres chanteurs d'Alsace bossue“, der vom ehemaligen Schulleiter unserer langjährigen Partnerschule in Hagenau, M. Jean-Pierre Schmitt geleitet wird, weiterhin das **Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e.V. Ötigheim** (mehrfacher Preisträger beim Deutschen Orchesterwettbewerb und Heimatverein von Rektor Nold) sowie als Spezialgast der bekannte elsässische Liedermacher **René Egles**.

Es erklingen Werke aus dem Barock (u.a. von Bach, Vivaldi, dall' Abaco) sowie weihnachtliche Weisen aus Deutschland und dem Elsass.

Im Mittelpunkt steht die Kantate „Freuet euch in allen Landen“ von Fritz Jeßler für Chor und Zupforchester. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Schon heute laden wir alle Eltern und Interessenten recht herzlich ein.

Albert-Schweitzer-Schule



Aktion sicherer Schulweg 2018 - Schule in Sicht - Kids im Blick - Sicherheitswesten im Kommen

Sehr dankbar sind wir für die Fortführung der Aktion Sicherer Schulweg für die Schulanfänger der Albert-Schweitzer-Schule. Unter dem Motto "Einfach an. Einfach sicher." wurde in einem kleinen Erzähltheater-Stück die Aufgabe der Sicher-

heitsweste veranschaulicht. Anschließend haben alle Erstklässler von Herrn Heipek, Vorsitzender des MSC Reichenbach, ihre Sicherheitswesten in Empfang genommen. Damit ausgestattet, können Autofahrer Kinder auf dem Schulweg - besonders in der dunklen Jahreszeit - früher sehen, was die Sicherheit des Schulwegs deutlich erhöht. Außerdem sehen die leuchtend gelben Westen "einfach cool" aus!

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr die Sicherheitswesten fleißig - nicht nur auf dem Schulweg - getragen werden und danken der ADAC Stiftung und dem MSC, namentlich Herrn Heipek, für die gelungene Aktion.

Für die Schulgemeinschaft der Albert-Schweitzer-Schule
Eva Heimlich, Rektorin



Waldschule Etzenrot

Achtung Autofahrer:

Die Erstklässler unserer Waldschule können Sie nicht übersehen!

Letzten Freitag wurden uns von Herrn Heipek (l.) vom MSC-Reichenbach zusammen mit Bürgermeister Masino feierlich Sicherheitswesten überreicht.

Im Rahmen des Sachunterrichts haben die Kinder sich Gedanken dazu gemacht, welche Rolle helle Kleidung im Straßenverkehr spielt. Am Ende der Unterrichtseinheit durften die Kinder noch selbst einen Reflektoranhänger herstellen. Der lässt sich prima am Ranzen befestigen!

Somit können weder Nebel noch Dunkelheit unsere Erstklässler „unsichtbar“ machen!



Realschule Karlsbad

6c beim Karlsbader Volkslauf



Wie schon im vergangenen Schuljahr traf sich die 6c am Sonntag den 11.11.2018 mit ihren beiden Klassenlehrern Frau Zabler und Herrn Götz, um am Karlsbader Volkslauf teilzunehmen. Nach einigen Trainingsläufen in der vergangenen Woche starteten zunächst die Jungs auf die 2 km lange Strecke. Bei bestem Wetter ging es zunächst eine halbe Runde durch das Stadion, dann in die Felder, zurück ins Stadion und dort über die Ziellinie.

Etwa eine halbe Stunde später starteten dann die Mädchen auf den Rundkurs. Alle Schülerinnen und Schüler gaben ihr Bestes und kamen etwas erschöpft aber glücklich im Ziel an. Verstärkt wurde das Team der 6c durch einen Gastläufer aus den 5. Klassen und die Tochter von Frau Zabler. Beide liefen hervorragende Zeiten und dürfen in Zukunft sicher wieder gerne im Team der 6c mit antreten.

Gymnasium Karlsbad

Theater für Alle! Kommen und Schauen!

Zimmer mit Straßenblick Ein Theaterprojekt des Gymnasiums Karlsbad

Die vielbereiste Werbefotografin Malika beschließt, für ein Jahr nur in ihrer Straße zu bleiben und diese nicht zu verlassen. In dieser Zeit lernt sie ihre Mitmenschen näher kennen. Nach und nach kommt ein ganz neues Gemeinschaftsgefühl in die, zunächst eher triste, Nachbarschaft.

Der Theaterkurs 12 des Gymnasiums Karlsbad zeigt in dem selbst entwickelten Stück eine ganze Bandbreite von Charakteren, erarbeitet aus eigenen Ideen und Texten, die mit ihren ganz individuellen großen und kleinen Problemen ihren Alltag bestreiten. Die Einsamkeit in der Großstadt und die Geschichten hinter den Fenstern werden erzählt mit kritischen Untertönen, manchem Augenzwinkern und einer Prise Zeitgeist.

Die Idee des Stückes entstammt dem realen Selbstversuch des Holländers Marnix Haag, der ein Jahr lang in seiner Straße in Amsterdam lebte und dadurch ihr soziales Gefüge zum Positiven veränderte.

Termine:

Mi, 28.11.18, 19:00 Uhr

Fr, 30.11.18, 19:00 Uhr

Musiksaal, EG, Gymnasium Karlsbad,

Am Schelmenbusch 14-16

Karten an der Abendkasse

Gartenschule Ettlingen

Adventsbasar in der Gartenschule

Am **30.11.2018** wird in der Gartenschule Ettlingen von **16:30-19:00 Uhr** der jährliche Adventsbasar abgehalten. Die selbstgebackenen, -gebastelten und -gebauten Kostbarkeiten sind immer einen Blick wert. Danach kann man es sich mit einem Glühwein, einem Kinderpunsch oder auch einem Würstchen gemütlich machen. Auch die von den Eltern und Lehrern selbst gebackenen Kuchen sind eine Fahrt in den **Odertalweg 3 in Ettlingen-West** wert. Die Gartenschule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Dort finden Kinder, die mit dem Lernen Probleme haben, ein zweites Zuhause und werden sehr individuell für ihr Leben vorbereitet. Wir freuen uns auf Sie.

Kindergarten Don Bosco

Kuchenverkauf für den Kindergarten Don Bosco

Am Freitag, den 26. Oktober 2018 haben der Elternbeirat und fleißige Eltern des katholischen Kindergartens Don Bosco auf dem Waldbronner Wochenmarkt Kuchen, selbstgemachte Kekse und Leckereien verkauft.

Der gesamte Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zugute, die sich neue Sofas für die Leseecke in den Gruppenräumen wünschen.

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich herzlich bei den Eltern für die zahlreichen Kuchen Spenden, bei dem Elternbeirat/Eltern für die tatkräftige Unterstützung und bei allen, die uns durch den Kuchenkauf unterstützt haben.

Vielen, vielen Dank.

Die Kinder und das KIGA Don Bosco Team

Kindergarten St. Josef



lädt ein zum

> Kuchen- und Plätzchenverkauf

Freitag 30. November 2018, ab 8 Uhr
Rathausmarkt Waldbronn

Genießen Sie selbst gebackene Kuchen und Plätzchen unserer Mitglieder und Helfer. Damit unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins. Der Erlös kommt in vollem Umfang den Kindern und Erzieherinnen des Kiga St. Josef in Busenbach zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kindergarten Etzenrot



Der Förderverein des Kindergarten St. Bernhard Etzenrot verkauft:

Kaffee, Waffeln, Punsch und Plätzchen am Wochenmarkt

... und viele selbstgemachte Kleinigkeiten für die Vorweihnachtszeit

Wann: 23.11.2018 von 9.00-12.00
Wo: vor dem Rathaus am Waldbronner Wochenmarkt



Die Eltern vom Kindergarten St. Bernhard freuen sich, Sie mit selbstgemachten Plätzchen, Marmeladen und Likören zu verwöhnen. Außerdem können Sie hier kleine Geschenke für die Adventszeit erwerben wie z.B. selbstgemachte Halstücher, Schnullerketten, Knete...

Der Erlös kommt zu 100% den Kindern des Kindergartens St. Bernhard zugute.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch!

Waldorfkindergarten Karlsbad



Einladung zur Adventsspirale für Erwachsene

Als Einstimmung auf die Adventszeit laden wir alle Interessierten herzlich ein zu unserer Adventsspirale. Unsere Kindergarten-Kinder erleben die Adventsspirale jedes Jahr am späten Nachmittag mit großer Anteilnahme als stilles, inniges Fest. Auch für Erwachsene ist dieser meditative Brauch eine schöne Möglichkeit, sich innerlich auf die dunkle Jahreszeit und die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen.

Freitag, 30. November 2018, 20:00 Uhr
Waldorfkindergarten
Jahnstraße 59, 76307 Langensteinbach

Damit wir alles vorbereiten können, bitten wir um kurze Anmeldung, entweder telefonisch unter 07202/1785 (gerne auch auf dem Anrufbeantworter) oder per E-Mail an info@waldorfkindergarten-karlsbad.org

Der Ablauf ist für Kinder und Erwachsene gleich: Eine Spirale aus Tannenzweigen führt auf dem Boden zu einer Kerze in der Mitte. Jeder geht einzeln und in Ruhe seinen Weg zum Licht, entzündet dort eine eigene Kerze und geht den Weg wieder zurück. Die Lichter werden nach und nach in der Adventsspirale abgestellt, so dass sich langsam der ganze Raum erhellt.

Skifahren am Mont Blanc vom 24. bis 27. Januar 2019

Wir laden Sie herzlich zu unserer traditionellen Skiausfahrt ein. Bei dieser Gelegenheit können alle Ski- und Wanderfreunde die traumhaften Pisten, Loipen und Wanderwege unserer Partnergemeinde entdecken. Es sind noch wenige Plätze frei.

Folgende Alternativen stehen zur Wahl:

1. Übernachtung im Hotel „Val Joly“ ** in Saint Gervais mit Halbpension im Doppelzimmer mit Busfahrt und Skipass für drei Tage zum Preis von **360 € pro Person (Mitglieder)**. Aufpreis für Einzelzimmer 70 €.

2. Übernachtung im Freizeithem „Les Lilas Blancs“ mit 2 bis 6-Bett-Zimmern, Übernachtung und Verpflegung „**all inclusive**“, mit Busfahrt, Skipass für drei Tage zum Preise von **240 € pro Person (Mitglieder)**. Die Preise sind unverbindlich. **Nichtmitglieder zahlen 20 € Aufpreis pro Person.**

Auch Winterwanderer und Langläufer sind uns herzlich willkommen. Preise ohne Skipass auf Anfrage.

Anmeldeunterlagen bei Achim Doster, Telefon 07243 – 63361, akado@arcor.de. Bitte Anmeldungen bis spätestens zum **30.11.2018** bei Hotelübernachtung, bzw. bis zum **15.12.2018** im Freizeithem Les Lilas Blancs.



Club der
Monmouth-Freunde
 seit 1989

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der Partnerschaft, wir laden Sie herzlich ein zu unserer **Adventsfeier** am **Freitag, 30. November 2018 um 19 Uhr** im Haus des Schwarzwaldvereins (Stuttgarter Str. 34 in Waldbronn-Reichenbach).

Wir wollen in gemütlicher Runde mit einem kleinen Programm das Vereinsjahr ausklingen lassen. Über einen Beitrag zu unserem Buffet (Salat, Gebäck, Süßspeise ...) würden wir uns freuen.

Partnerschaften

FREUNDENKREIS
 SAINT GERVAIS WALDBRONN

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem **8. Dezember 2018**, um 18.00 Uhr im **Restaurant Albhöhe**, Im Beckener 17, Waldbronn, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Ausblick auf das Jahr 2019
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, gegen 19.30 Uhr, laden wir zum Sektempfang ein. Nach einer musikalischen Einstimmung gibt es ein gemeinsames Abendessen (Kostenbeteiligung ohne Getränke 20 € pro Person).

Zu diesem gemütlichen Beisammensein laden wir unsere Mitglieder und alle Freunde unserer Partnerschaft herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Felicitas Naß, Vorsitzende

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Ewigkeitssonntag, 25. November „Die ewige Stadt“

– **Letzter Sonntag des Kirchenjahres**

10.00 Uhr Gottesdienst mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen dieses Kirchenjahres, mitgestaltet vom Kirchenchor, Pfarrer Stober

Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
 (Lukas 12,35)

Sonntag, 2. Dezember „Der kommende Herr“

– **Erster Sonntag im Advent**

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft) und Vorstellung der Konfi3-Gruppe, Pfarrer Stober

Im Anschluss Kirchenkaffee



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen**Adressen kleben für den Gemeindebrief,**

Montag, 26. November, 15.00 Uhr

Schreibwerkstatt, Dienstag, 27. November, 10.00 Uhr, „Lebensrückblick“ (nach der Methode MyLife Workshop)**Probe Kirchenchor,** Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr**Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre,**

mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

„O Freude über Freude – Ankommen im Advent“,

Donnerstag, 29. November, 15.30 bis 21.00 Uhr mit Petra Gaubitz, Referentin für gemeindebezogene Frauenarbeit, Evangelische Frauen in Baden

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr**Konfi3-Kurs,** Samstag, 1. Dezember, 10.00 Uhr, Gestaltung des Kalenderfensters für den Lebendigen Adventskalender Waldbronn**Jungschar-Gruppe,** Samstag, 1. Dezember, 10.00 Uhr,

„Was ist wirklich gerecht?“ ...und wir backen etwas Leckeres

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung),

Tel. 0721/68067290 oder 0170/3059022

Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de**Diakonieverein Waldbronn e.V.****Evangelischer Diakonieverein
Waldbronn e.V.****Wohlfahrtsbriefmarken****Im Advent verkaufen wir wieder die
Weihnachtsbriefmarken sowie die****Wohlfahrts-Märchenmarken der Diakonie.**

Sie können diese am

**2. Dezember, dem 1. Adventssonntag,
nach dem Gottesdienst****im Ev. Gemeindezentrum Goethestr. 8,
kaufen.**Die Briefmarken können Sie auch bei Frau Ischen,
Tel. 61141, bestellen.

Mit dem Kauf unterstützen Sie den Diakonieverein.

**Röm.-katholische Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de**Pfarrer** Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de**Diakon** Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de**Pastoralreferentin** Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;fehling@sewk.de**Pastoralreferent** Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de**GRef'in** Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de**GRef'in** Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de**Unsere Pfarrbüros:****Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252****St. Wendelin Reichenbach:**

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,

Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:**Samstag, 24.11.:**

18.30 Etzenrot Vorabendmesse - Predigtreihe: CREDO

Sonntag, 25.11.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe - Predigtreihe: CREDO, anschl. Krankenkommunion

10.30 Busenbach Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kirchenchor

17.00 Busenbach Kirchenkonzert des MV Busenbach

Montag, 26.11.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Etzenrot Vesper

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 27.11.:

07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst

16.00 Reichenbach Hl. Messe im Seniorenhaus am Rück

18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 28.11.:

08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst

10.30 Langensteinbach Wortgottesdienst im Kurfürstenbad

18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 30.11.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Hl. Messe

18.30 Spielberg Wortgottesdienst

im Rahmen der Kurzfilmreihe

Samstag, 01.12.:

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 02.12.:

08.45 Busenbach Hl. Messe - Kolpinggedenktag

10.30 Langensteinbach Festgottesdienst zum Patrozinium mit Singkreis

10.30 Reichenbach Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse

14.00 Reichenbach Taufe

14.30 Langensteinbach offenes Adventsliedersingen

18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen

Freitag, 30. November**„Streifzüge durch unser Leben“****– Die Kurzfilmreihe im Herbst 2018**

Wortgottesdienst mit Film zum Thema: „Jesus kommt. Und dann?“ um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche in Spielberg

Eine-Welt-Kreis Waldbronn**Wir freuen uns über Ihren Einkauf von fair gehandelten****Waren (größtenteils Bio):****immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in**• **Busenbach** in der Bücherei unter der Sakristei• **Reichenbach** Pfarrzentrum Untergeschoss• **Langensteinbach** Pfarrer-Benz-Haus• **Etzenrot 1-mal mtl.** Pfarrheim

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Weihnachtsgeschenke kaufen...
bei sozial engagierten Gruppen ist doppelt gut!

ADVENTSBASAR



Samstag, den 24. 11. 2018
11:00 - 17:00 Uhr
Katholisches Pfarrzentrum
Reichenbach

Kolpingsfamilie
Reichenbach



Nikolaus-Aktion am 6. Dezember



Auch in diesem Jahr bietet die Kolpingsfamilie Reichenbach ihren Nikolaus-Dienst an. Unser Besuchsgebiet beschränkt sich auf Waldbronn. Anmeldeformulare für einen Besuch vom Nikolaus mit Knecht Ruprecht, am 6.12.18 ab 17 Uhr, liegen ab sofort bei folgenden Waldbronner Geschäften aus: Blumen Kraft, Schwarzwald Apotheke, Elektro Dreher und im Kindergarten St. Elisabeth, sowie in der kath. Kirche St. Wendelin. Ebenso können Sie sich das Formular auf www.kolping-Reichenbach.de oder www.sewk.de/downloads herunterladen und ausdrucken. Es können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden. Wir bemühen uns um einen reibungslosen Ablauf und die Berücksichtigung ihrer Terminwünsche. Wir bitten daher um eine rechtzeitige Anmeldung. **Anmeldeschluss ist am Samstag 01.12.18.** Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur eine begrenzte Anzahl an Besuchen für diesen Tag entgegennehmen können. Wie in den letzten Jahren werden wir den Erlös unserer Nikolaus-Aktion an bedürftige Familien in der Region weiterleiten, welche uns von der Caritas Ettlingen vermittelt werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserem Anmeldeformular oder unter folgender Telefon-Nr.: 07243-572351 Alexandra Huck



Kolpingsfamilie Reichenbach

Meditatives Tanzen

Herzliche Einladung

zu einem Abend mit mal ruhigen, mal stürmischen meditativen Tänzen.

Wann: Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr

Wo: Kath. Pfarrzentrum Reichenbach

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Mitspieler für das Krippenspiel am 24.12. um 15.30 Uhr in Reichenbach gesucht

Eingeladen zum Mitmachen sind Grundschüler und Kindergartenkinder

Hast Du Lust mitzumachen?

Wir brauchen Dich, um die Geschichte von der Geburt Jesu nachzuspielen und an Heiligabend im Rahmen der Kinderkrippenfeier in St. Wendelin Reichenbach aufzuführen.

Für die ersten Absprachen wie Rollenverteilung (mit und ohne Text) treffen wir uns am **Mittwoch, 05.12.** um **15.00 Uhr** in der kath. Kirche.

Weitere Probenstermine sind mittwochs vorgesehen: 12.12., 19.12., und Generalprobe am So., 23.12., jeweils 15 Uhr.

Toll, dass Du dabei bist - wir freuen uns auf Dich!

Denise Krug und Alexandra Kunz, Gemeindereferentin
(Tel. 65 23 43)

Herzliche Einladung zur

Adventsfeier

am **Sonntag, 2. Dezember 2018**

um **16.00 Uhr**

im Pfarrzentrum Ernst Kneis.

Wir wollen gemeinsam den Kolpingsgedenk Gottesdienst feiern und anschließend bei Adventsliedern besinnlich die Adventszeit beginnen. Außerdem bietet die Feier einen gebührenden Rahmen, um langjährige Mitglieder zu ehren. Mit einem kleinen Abendessen wollen wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Euer Mitfeiern.

Das Leitungsteam

Tel. 0151 10993230

Mail: kolping-reichenbach@sewk.de

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:

<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

- 23.11.2018
Kino-KaOT
- 30.11.2018
Sockengolf
- 07.12.2018
Nikolaus-KaOT

Die Ministranten St. Wendelin

Ministranten der Kirchengemeinde "Weihnachtsmannfreie Zone"

In diesem Jahr unterstützen die Ministranten unserer Kirchengemeinde die Aktion "Weihnachtsmannfreie Zone" des Bonifatiuswerkes mit dem Verkauf des „echten“ Nikolaus aus Fairtrade-Schokolade, welchen Sie nach den Gottesdiensten zum Preis von € 1,95 erwerben können, solange der Vorrat reicht.

Busenbach: Patrozinium, Sonntag, 25.11.
Etzenrot: Samstag, 24.11.
Karlsbad: Patrozinium, Sonntag, 2.12.
Reichenbach: Sonntag, 25.11.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Spielerabend am Mittwoch, 05.12., von 18:00 bis 21:00 Uhr, in der Bücherei unter der Sakristei

In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Wer sich einfach nur unterhalten oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen. Das Spielerabend-Team



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

St. Martins- Aktion 2018

Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht ich wie St. Martin sein.....

So haben die Kinder bei den Martin's Feiern und Laternenumzügen gesungen. ... Ich will an and're denken und ihnen etwas schenken!

Die Kinder setzten dies in die Tat um und gaben Spielsachen, Lebensmittel, Süßigkeiten, Kleidung und Geld für den Transport, um den Kindern in Rumänien zu Weihnachten eine Freude zu bereiten.

Zusammen mit den zuvor zurückgelegten und dem Alter entsprechenden Kleidungsstücken konnten 120 Stiefelkartons gefüllt und verpackt werden, so dass sich 120 Kinder auf ein Weihnachtsgeschenk freuen dürfen. Die Päckchen sind bereits unterwegs.

Danke den Kindergärten und den Schulklassen die mitgemacht und den Frauen, die die Päckchen liebevoll gepackt haben.

Einen besonderen Dank an Margarete Becker, die für jedes Kind ein paar Handschuhe und eine Mütze für die Päckchen das Jahr über gestrickt hat.

Danke auch an Inge Becker, die zusammen mit ihrer 93-jährigen Tante Genoveva wieder 160 Engelchen gehäkelt und viele Socken gestrickt haben. Mit dem Erlös dürfen sich viele hungernde Kinder im Süd-Sudan auf eine warme, einfache Mahlzeit an Weihnachten freuen.

Freude, die man andern schenkt, kehrt ins eigene Herz zurück.

-Wir wünschen Ihnen eine besinnliche frohe Zeit des Advent-
Das Team des Mutter-Teresa- Kreises



Kolpingsfamilie Busenbach

Vortrag Pfarrer Ret, 27. Nov., 19.30 Uhr, DRK - Heim

Adventliches Erzählcafé, 28. Nov., ab 14 Uhr, DRK - Heim


KOLPINGSFAMILIE  **BUSENBACH**

Wir präsentieren im Vereinsheim (Adler“) des Gesangsvereins „Freundschaft“
Busenbach, Grünwettersbacher Str. 14

am Sonntag, 25. November
von 11 Uhr bis 16 Uhr

*liebevoll und individuell gestaltete
Adventskränze und Gestecke*

*feines Weihnachtsgebäck
wie Springerle, Hildabrötle*

mit kleiner Bewirtung



**Der Erlös fließt wieder weltweiten sozialen
Hilfsprojekten zu!!**

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Frühstück nach dem Rorate-Amt am Samstag, 15.12.18, in Etzenrot

Seit Jahren ist es ein schöner Brauch, sich nach der Rorate-Messe zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim zu treffen. Wir laden auch dieses Jahr wieder alle aus der ganzen Seelsorgeeinheit ganz herzlich dazu ein.

Wer gerne am Frühstück teilnehmen möchte meldet sich bitte bis Donnerstag, 13.12., im Pfarrbüro Etzenrot an:

Tel: 07243/61120,

Mail: etzenrot@sewk.de oder trägt sich in die Liste ein, die in der Kirche ausliegt.



Neupostolische Kirche

Gottesdienste der Neupostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, den 25.11.2018 - 09.30 Uhr

Donnerstag, den 29.11.2018 - 20.00 Uhr

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 22.11. – 28.11.2018

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Lerntreff Klasse 7-10
16:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff

- Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff
- Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit
14:00 - 16:00 Jugendbüro
- Dienstag: 15:00 - 18:00 **U14 Treff: Escape-Spiel**
18:00 - 21:00 Offener Treff
- Mittwoch: 15:00 - 18:00 **Kinder Treff: Adventskalender**
18:00 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.



Adventskalender



Ihr bastelt den Adventskalender, befüllen muss ihn jemand anderes für Euch ;-)



TIP: Für geduldige Bastler, es müssen ja 24 Kalender-Boxen gebastelt werden...

Jugendzentrum Karlsbad

- Donnerstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 18:00 **U16 Treff (12-15 Jahre): 3D-Bilder**
- Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff mit Kochen (ab 13 Jahren)
- Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff (14-tägig: 13.10., 27.10., 10.11., 24.11.)
- Montag: 11:00 - 13:00 Bürozeit
13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 18:00 **U16 Treff (12-15 Jahre)**
- Dienstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 19:00 Offener Treff
- Mittwoch: 16:00 - 18:00 Kinder Treff (Klasse 1-4): **Plätzchen backen**
18:00 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf <http://www.juze-karlsbad.de/>

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach e.V. 1959



Blutspender kamen trotz kaltem Wetter

Die **60. Blutspendeaktion des DRK Reichenbach** wurde trotz Wintereinbruch und Erkältungszeit rege besucht. Dies ist auch den vielen Helfern zu verdanken, die diese Aktionen immer wieder möglich machen.

Um einen solchen Tag zu verwirklichen müssen viele Hände mithelfen. Die Ärzte und Damen und Herren des Roten Kreuzes kamen dieses Mal aus Mannheim, die Bereitschaft des DRK Reichenbach half mit bei der Betreuung der Spender. In der Küche haben die Damen der Seniorengymnastik den Löffel geschwungen, um die Spender mit einem guten Essen zu belohnen. Die Anmeldung wurde von Vorstandsmitgliedern entgegengenommen. Aber auch in der Vorbereitung ist es wichtig, den Termin in der Gemeinde publik zu machen und vorzubereiten. Dazu gehört es, Plakate in den örtlichen Geschäften und im Schaufenster der Kirche auszuhängen, die Gemeinde stellt das Kurhaus zur Verfügung und der Hausmeister hilft mit der Vorbereitung des Saales. So konnten viele Menschen gemeinsam einen Blutspendetermin durchzuführen.

Am wichtigsten sind aber die Spender, die ihre Zeit opfern, um anderen Menschen mit ihrem Blut zu helfen. In diesem Jahr kamen 92 Spender, darunter waren 5 Erstspender, die hoffentlich gemerkt haben, dass es gar nicht schlimm ist, Blut zu spenden und nun regelmäßig ins Kurhaus kommen.

Vielen Dank Ihnen allen!

Ihr DRK Reichenbach



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining 2018/2019

Samstag	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie
12:30 - 13:00 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbaden des Albgaubads in Ettlingen.

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Liebe Mitglieder,

zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres laden wir euch alle ganz herzlich ein zu unserer **Weihnachtsfeier am Sonntag, den 9. Dezember um 14:30 Uhr, im Kath. Pfarrzentrum Reichenbach**. Bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen, und vielen tollen Programmpunkten wollen wir uns mit euch auf Weihnachten einstimmen. Zur besseren Planung würden wir uns über eine Rückmeldung bis zum 30. November freuen.

Kuchenspenden und Anmeldung unter Tel. 0176-82668445 oder info@waldbronn.dlrg.de

Nächste Termine:

- 02.12.18 Bastelnachmittag Daumenklavier
- 09.12.18 Weihnachtsfeier

Casa Niños Rosa Maria
Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.



Nikolausmarkt

Am 01. Dezember 2018 ab 12 Uhr
Rathausmarkt Waldbronn

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
bewirten Sie gerne mit*

**leckerem Chili con Carne
(auch vegetarisch),
Kaffee, Marmorkuchen/Hefezopf,
Glühwein und Kinderpunsch,
und sonstigen Getränke.**

*Handgefertigte, weihnachtliche
Holzdekorationen, Strickwaren, Gebäck
und sonstige Geschenkartikel finden Sie
ebenfalls bei uns!*

**Der Erlös geht zu 100% an das
Kinderhaus Rosa Maria Honduras**

**Freunde des Entwicklungshilfeproyektes
Dr. Marianne Stark, Lima, Peru e. V.**

ADVENTSBAZAR DES EINE-WELT-KREISES

Schon viele Jahre beteiligt sich unser Verein am **Advents-bazar im Kath. Pfarrzentrum in Reichenbach**. Vielen sind die originellen und farbenfrohen Artikel aus Peru bekannt: **wärmende Wollsachen** wie Mützen, Schals, Handschuhe, Pulswärmer und neuerdings Einlegesohlen aus hochwertiger Alpakawolle und besonders die bunten Kinderjäckchen und -kleidchen. Hübsche Tücher, Taschen und Geldbörsen, kleine Instrumente, Fellpantoffeln und vieles mehr sind auch diesmal zu erwerben, außerdem Silberschmuck und Steinketten zu günstigen Preisen.

Der Bazar findet am 24.11. von 11 - 17 Uhr statt. Zum Entspannen und Verweilen, zum Plaudern und Informieren lädt das Café des Eine-Welt-Kreises mit leckeren Kuchen, Kürbiscremesuppe und „Heiße“ ein.

Auf Ihren Besuch und ihrer Unterstützung der sozialen Projekte freuen wir uns sehr.

Das langjährige Entwicklungshilfeprojekt Dr. Stark in Lima/Peru hat seit 2011 mit der „Gehenden Schule *Escuela Caminante*“ einen enormen Erfolg bei der Unterrichtung der ärmsten Kinder im Stadtteil Los Laureles/Los Angeles zu verzeichnen. Im letzten Jahr ist ein kleiner Kindergarten hinzugekommen, wo auch die Mütter professionelle Hilfe bei der Bewältigung der täglichen Pflichten erhalten. Dieses Jahr wurden Nähmaschinen angeschafft, welche begeistert von Frauen genutzt werden. Zukünftig sollen auch ältere SchülerInnen angeleitet werden.

Da es in den Familien viele häusliche Probleme gibt, wird von den Spendengeldern auch eine Psychologin eingestellt.

Unter www.starkfuerlima.de können Sie sich in Text und Bild weiter über das Projekt informieren.

Hospizverein e.V.
Karlsbad - Marzell - Waldbronn



Eine freudige Information

Auch in diesem Monat durften wir uns wieder über weitere Personen freuen, die als Mitglied unserem Hospizverein beigetreten sind. Damit haben wir jetzt die stolze Zahl von 75 Mitgliedern erreicht. Das ist eine wunderschöne Nachricht, die wir gerne veröffentlichen und mitteilen möchten.

Allen bisherigen und neuen Mitgliedern sei ganz herzlich gedankt, diesen Schritt mit uns zu gehen. Vielleicht können Sie uns auch damit weiterhin unterstützen, Ihre Bekannten und Freunde über unseren Hospizverein zu informieren. Es wäre einfach schön, wenn weitere Mitglieder diese ehrenamtliche Tätigkeit in breiterem Umfang noch mittragen.

Der Hospizverein sagt einfach nur **DANKE**.

www.hospizverein-kmw.de

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Bodenproben

Der Bezirksverein „Albgau“ für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Ettligen bietet den ihm angeschlossenen Ortsvereinen an, für ihre Mitglieder eine Gartenbodenprobe durchzuführen.

Eine Gartenbodenprobe kostet 13,- Euro.

Letzter Abgabetermin: 6. Dezember 2018.

Nähere Information erhalten Sie über unsere Waldbronner Ortsvereine:

- Busenbach – Klaus Schäfer Tel. 0152 / 53864953
- Reichenbach – Helmut Link Tel. 07243 / 61751
- Etzenrot – Joachim Anderer Tel. 07243 / 69883

Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier am 9. Dezember um 15.00 Uhr im Restaurant Albhöhe (FCB-Clubhaus) laden wir unsere Ehrenvorstände, Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Verbringen Sie mit uns einen besinnlichen vorweihnachtlichen Nachmittag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Während der Weihnachtsfeier möchten wir einen Rückblick auf das Jahr 2018 in Form einer Diaschau halten. Wer hat Fotos (auf Handy oder Digitalkamera) und möchte uns diese dafür gerne zur Verfügung stellen? Bitte bis spätestens 1. Dezember bei Ralf Anderer melden: Telefon 07243 / 725677 (AB). Vielen Dank im Voraus.

**Obst- und Gartenbauverein
Reichenbach e.V.**



Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 09. Dezember um 14.30 Uhr im Schwarzwaldvereinsheim in der Stuttgarter Straße statt. Bei Kaffee und Kuchen, Geschichten und Gedichten, wollen wir ein paar besinnliche Stunden verbringen. Herr B. Föhrenbacher wird uns musikalisch begleiten.

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereines mit ihren Familien recht herzlich ein. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ihr OGV Reichenbach

Gemüse gut abwaschen

In den Sommermonaten hat die Weiße Fliege und die Kohlmottenschildlaus im Freiland durch ihre Saugtätigkeit an den Kulturen oft starke Schäden verursacht. Blätter, Stengel und Früchte wurden durch sich darauf ansiedelnde Rußtaupilze verschmutzt. Diese Pilze wachsen auf dem Honigtau, der ihnen als Nahrung dient. Sie gehören zu den Schlauchpilzen und überziehen die Pflanzen mit einem rußartigen, braunen bis schwarzen Belag. Die Pilze befinden sich nur auf der Blatt- bzw. Fruchtoberfläche, d.h. sie dringen nicht in die Pflanze ein. Ein starker Befall führt zu einer Verminderung der Photosyntheseleistung der Pflanzen.

Um den Schaden zu vermeiden, sollten frühzeitig für die jeweilige Kultur zugelassene Insektizide eingesetzt werden, die für die Anwendung zulässig sind. Oft gibt es aber Situationen, in denen der Befall zu spät festgestellt wird und je nach eingesetzten Mittel kein Erfolg zuerreichen ist.

Quelle: Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Bodenproben

Der Bezirksverein „Albgau“ für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Ettligen bietet den ihm angeschlossenen Ortsvereinen an, für ihre Mitglieder Bodenproben durchzuführen. Eine Gartenbodenprobe kostet 13,- Euro.

Letzter Abgabetermin: 6. Dezember 2018.

Nähere Information erhalten Sie über unsere Waldbronner Ortsvereine:

- Busenbach – Klaus Schäfer, Tel. 0152 / 53864953
- Reichenbach – Helmut Link, Tel. 07243/61751
- Etzenrot – Joachim Anderer, Tel. 07243/69883

Aus dem LOGL-Gartenkalender für die 47. Kalenderwoche:

Vorbeugende Maßnahmen an Obstbäumen

Fruchtmumien bei Apfel, Birne und Pflaume werden aus dem Baum entfernt, damit die Krankheitserreger sich von dort nicht erneut ausbreiten können. Möglichst nicht auf den Kompost bringen, sondern über die Biotonne entsorgen.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Sorgen Sie dafür, dass die Bäume möglichst schnell in den Boden kommen. Ein Antreten des Bodens nach dem Pflanzen ist für einen guten Bodenschluss sehr wichtig. Dies sollte zusätzlich durch Einschlämmen unterstützt werden. Eine gründliche Vermischung des Aushubes mit Pflanzerde oder reifem Kompost verbessert das Anwachsergebnis ebenfalls. Gleichzeitig kann ein Dauerdünger mit ins Pflanzloch gegeben werden (z. B. Osmocote, Plantacote 20-50 g/Pflanzloch). Bei der Auswahl der Pfähle sollte man auf heimische Holzarten zurückgreifen wie z. B. Esskastanie, Akazie, Fichte oder Kiefer. Dabei reicht es vollkommen aus, wenn nur der untere Teil imprägniert ist. Zum fachgerechten Anbinden gibt es im Fachhandel spezielle Baumanbinder in unterschiedlichen Längen und Materialien. Wichtig ist hierbei, dass Baum und Pfahl immer in Form einer liegenden Acht gebunden werden, damit es nicht zu Scheuerstellen kommt.

Bienenzüchterverein Ettligen und Albgau e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Imkerinnen, liebe Imker,
wie auch in den letzten Jahren treffen wir uns wieder am 1. Advent, dem 2.12.2018 im Gasthaus „Grüner Baum“ in Langensteinbach zu unserer Weihnachtsfeier.
Beginn ist ab 14.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn ihr zahlreich kommt. Kuchenspenden sind gerne willkommen.
gez. der Vorstand

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Lebendiger Adventskalender 2018

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V. am **Lebendigen Adventskalender** der Kolpingsfamilie Busenbach. Mit Liedern und Geschichten wollen wir uns besinnlich Weihnachten nähern. An unserem Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle in Etzenrot wird sich am **Donnerstag, dem 20. Dezember 2018 um 17:30 Uhr** ein geschmücktes Fenster hell erleuchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Theaterabend

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach



**Ärger beim
Kronen-Max**

Samstag, 01.12.18 um 19.00 Uhr

Sonntag, 02.12.18 um 18.00 Uhr

in der Turnhalle des TV Busenbach

Karten erhältlich im Internet über www.gvbusenbach.de,
bei Daniel Bauer, Tel. 0179 / 5928584
und an der Abendkasse

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Kartenvorverkauf Lieder- und Theaterabend

Auch in diesem Jahr findet in der Adventszeit der bereits traditionelle Lieder- und Theaterabend des Gesangvereins CONCORDIA Reichenbach statt.

Am **Sonntag, den 16. Dezember 2018 um 18.00 Uhr** werden im Kurhaus Waldbronn im ersten Teil des Programms die CONCORDIA Chorgruppen zu hören sein und dabei mit weihnachtlichen und weltlichen Stücken die Besucher erfreuen.

Im zweiten Teil des Programms werden die Schauspielerinnen und Schauspieler der Theatergruppe des Vereins wieder alles daran setzen, die Lachmuskeln des Publikums kräftig zu strapazieren. So werden sie in Waldbronner Mundart die Komödie „**Der „fast“ perfekte Ehemann**“ von Jennifer Hülser zur Aufführung bringen und sicherlich viele heitere Szenen auf die Bühne zaubern.

Alle Mitglieder und Freunde der CONCORDIA sowie die gesamte Bevölkerung sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Karten für die Veranstaltung können bereits im Vorverkauf ab Montag, den 03. Dezember 2018 zum Preis von 8,00 € im Jeans House Waldbronn in der Pforzheimer Str. 32 oder bei den Sängerinnen und Sängern der CONCORDIA erworben werden.

**Musikverein "Edelweiß"
Busenbach e.V.**

www.musikverein-busenbach.de



Musikverein „Edelweiß“
Busenbach e.V.

Kirchenkonzert

am 25.11.2018
um 17:00 Uhr in
der Pfarrkirche
St. Katharina
Busenbach

Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten
unserer Bläserklasse sind herzlich
willkommen.

**Musikverein "Lyra"
Reichenbach e.V.****Freitag, 23. – Sonntag, 25. November 2018**

Probenwochenende des Vereinsorchesters im Proberaum zur intensiven Vorbereitung auf das Konzert zur Weihnachtszeit am 4. Adventssonntag im Kurhaus Waldbronn

Nikolausfeier

Am Samstag, 08. Dezember 2018 um 14.30 Uhr findet im Proberaum des Musikvereins Lyra Reichenbach eine kleine vorweihnachtliche Feier statt, zu der wir wieder alle Nachwuchsmusikerinnen und -musiker mit ihren Eltern und Ausbildern, die Kinder der Kindertanzgruppen mit ihren Eltern, sowie die Musiker mit ihren Kindern recht herzlich einladen.

**Musikverein "Harmonie"
Etzenrot e.V.****Vorstellung unserer musikalischen Ausbilder**

Wir wollen Ihnen hier regelmäßig unsere Ausbildungsangebote vorstellen und Sie einladen mit uns über die verschiedenen Möglichkeiten zu sprechen.

Gesangsunterricht im Verein? Gibt es das wirklich? Natürlich. Seit vielen Jahren haben Musikvereine erkannt, dass eine Ausgrenzung von Musikstücken mit Gesang der Vergangenheit angehört. Vom traditionellen Bereich bis hin zu Big-Band Jazz gibt es viele hinreißende Gesangsstücke die es lohnt auf die Bühne zu bringen. Konsequenterweise bieten wir daher auch Gesangsunterricht an, und das bei einer herausragenden Sängerin.

Viviane De Farias

Ohne Zweifel gehört Viviane De Farias zu den absoluten Top-Sängerinnen unter den exilbrasilianischen Künstlern. Dass Viviane eine unglaubliche Palette von Stimmungen auskosten kann, kommt nicht von ungefähr. Sie stammt von dem Strand, an dem die Bossa geboren wurde, aus Ipanema im Süden Rios und wuchs in Brasilien und in den USA (Los Angeles) auf. Ihre vielen Talente formte sie zwischen Rio und Chicago mit Schauspiel- und Gesangsunterricht gleichermaßen. Während ihrer Karriere als Sopranistin trat sie mit keinem geringeren als Plácido Domingo auf. Chanson, Musical und Jazz-Standards begleiteten sie parallel zum Opernfach – und natürlich der Kosmos der brasilianischen Musik, dem sie sich seit Mitte der 1990er verschrieben hat. Über ihre neue Heimat Karlsruhe hinaus ist De Farias mit ihrer kraftgeladenen, druckvollen und zugleich so flexiblen, feinfühligem und zarten Vokalkunst in ganz Deutschland und einigen anderen europäischen Ländern unter den Brasil-Begeisterten ein Begriff geworden. Auf die Bossa-Schiene lässt sich ihr Spektrum dabei keineswegs festlegen: Sambas, Chôros und das riesige Terrain der brasilianischen Popmusik bewandert sie genau so souverän wie Jazz und Big-Band Standards. Weitere Informationen finden Sie unter www.vivianedefarias.com

Seit einigen Jahren bietet Viviane De Farias auch Gesangsunterricht an. Durch den langjährigen Kontakt zu unserem Vorstand können wir nun auch Gesangsunterricht bei Viviane im Rahmen unserer musikalischen Ausbildung anbieten, und das zu überraschend günstigen Konditionen. Interessiert? Dann rufen sie einfach an unter **0177 2084717**

**TSV Reichenbach e.V.**

www.tsvreichenbach.de

Senioren:

Die 1. Mannschaft des TSV kam im Heimspiel gegen den SC Wettersbach über ein 2:2-Unentschieden nicht hinaus und steckt weiter im hinteren Tabellenmittelfeld fest. Daniel Beer hatte den TSV nach einer Viertelstunde in Führung gebracht und dieses Ergebnis galt auch noch zur Pause. Nach dem Wechsel kamen die Gäste zum Ausgleich, den Fabio Scherer mit dem erneuten Führungstreffer beantwortete. Die nie aufsteckenden Wettersbacher gaben sich aber nicht geschlagen und erzielten zehn Minuten vor dem Ende noch den verdienten Ausgleichstreffer. Nach dem erneuten Heimremis sollte unsere Elf am nächsten Sonntag beim Tabellenletzten FV Niefern unbedingt punkten, um nicht komplett in den Abstiegskampf zu geraten, Spielbeginn ist um 14.45 Uhr.

Die 2. Mannschaft geriet beim ATSV Kleinsteinbach schon nach zwei Minuten in Rückstand, hatte danach aber die Chance, noch vor der Pause auszugleichen, als man einige Male gefährlich vor dem Tor der Gastgeber auftauchte. Auch nach dem Pausentee versuchte man weiter, den Ausgleich zu erzielen, doch den Gastgebern gelang recht schnell der zweite Treffer. Durch personelle Wechsel versuchte man noch einmal, das Blatt zu wenden, doch da einige hochkarätige Konterchancen vergeben wurden, blieb es beim 2:0. Die 2. Mannschaft spielt am nächsten Sonntag um 14.45 Uhr gegen den SV Völkersbach.

Junioren:

Die A-Junioren gewannen ihre Partie gegen die SG Rüppurr nach Treffern von Simon Hornung (2) und Fatih Yükselen mit 3:2, mußten aber nach einer 3:0-Führung am Ende noch zittern. Am Samstag steht das Topspiel beim JFV Rheinstetten auf dem Programm. Die B-Junioren kamen bei PS Karlsruhe zu einem standesgemäßen 5:0-Erfolg und übernahmen wieder die Tabellenführung. Für die Treffer zeichneten Laurin Klinge (3), Xaver Kramer und Dennis Bauer verantwortlich. Die C-Junioren zeigten gegen Spitzenreiter FC Forst eine beeindruckende Partie und brachten den Gästen beim 2:1 ihre erste Saisonniederlage bei. Forst gelang zwar der Füh-

rungstreffer, doch Paul Weiss kurz vor und Moritz Täuber kurz nach der Pause drehten die Partie. Mit viel Willen und Einsatz überstanden unsere Jungs dann auch die Schlußoffensive der Forster. Die D 1 mußte gegen den FV Malsch eine unglückliche 0:1-Niederlage hinnehmen. Nachdem der TSV fast die gesamte Partie bestimmt hatte, gelang den Gästen kurz vor dem Ende der entscheidende Treffer. Die D 2 holte im Spitzenspiel bei der JSG Busenbach/Langensteinbach 2 ein hochverdientes 2:2, wobei der Ausgleich für die Gastgeber erst kurz vor Schluß fiel.

In der Halle waren die TSV-Junioren auch aktiv. In Bruchhausen war eine verstärkte F 1 beim E-Junioren-Turnier dabei, schied trotz guter Leistung aber nach der Vorrunde aus. Die F 2 und die F 3 waren ebenfalls in Bruchhausen und blieben dort mit beiden Teams ungeschlagen.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 24.11.:

09.30 Uhr 1. F 1-Junioren - Hallensüpieltag in Malsch
10.30 Uhr TSV C 1 - FC Friedrichstal
13.30 Uhr 1. F 2 - Junioren - Hallenspieltag in Malsch
14.00 Uhr JFV Rheinstetten - TSV A
16.00 Uhr TSV B - Karlsruher SV

Turnabteilung TSV Reichenbach

Für Dienstag von 20 bis 21 Uhr wird dringend ab Januar eine engagierte Übungsleiterin für eine Frauen-Fitnessgruppe gesucht.

Für Montag von 20 bis 21 Uhr suchen wir ab Mai ebenfalls eine Übungsleiterin auch für eine Frauengruppe. Ebenso brauchen wir Hilfe für Kinderturngruppen, Alter von 3 bis 9 Jahre, an verschiedenen Tagen.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung: Renate Holbach, Tel. 07243/67678, mail: rena.te.holbach@web.de



FC Busenbach e.V.

Senioren

Endlich wieder einmal 6 Punkte konnten unsere beiden Seniorenmannschaften am vergangenen Wochenende feiern. Den Grundstein hierfür legte unsere "Erste" bereits beim Samstags-Derby in Auerbach, wo man dank eines Treffers von Philipp Schwemmler mit 1:0 die Oberhand behielt und nach vier sieglosen Spielen endlich wieder dreifach punkten konnte. Personell noch stärker angeschlagen als sowieso schon (mit Lenhard, Reiser und Ruppert fehlten noch einmal drei weitere Spieler im Vergleich zur Vorwoche) kam die Mannschaft gut in die Partie und war im ersten Durchgang tonangebend. Den Siegtreffer erzielte Busenbachs Nummer 10 bereits nach einer Viertelstunde, nach starker Vorarbeit von Marco Brunello. Im zweiten Durchgang kamen die Hausherren stärker auf, ohne jedoch wirklich zwingend zu werden. Während der FCB seine Konter schlecht ausspielte und eine vorzeitige Entscheidung somit verpasste, musste unsere Hintermannschaft um den starken Markus Vogel bis zur letzten Minute hellwach bleiben, um die drei Punkte unter Dach und Fach zu bekommen. Vor dem letzten Hinrundenpiel findet sich die Elf von Rouven Lang somit auf einem guten siebten Tabellenplatz wieder, wird aber dennoch versuchen, in den verbleibenden beiden Spielen noch den ein oder anderen Punkt hinzugewinnen zu können.

Auch unsere "Zweite" kann noch gewinnen. Bei strahlendem Sonnenschein traf die Mannschaft von Trainer Benz auf die Reserve des FC Südsterne und war über die gesamte Spieldauer die bessere Mannschaft. Zwei Treffer von Pascal Hucker bedeuteten den wichtigen 2:0-Sieg, was unserer Elf wieder deutlich Luft im Abstiegskampf verschaffte und den aktuellen Aufwärtstrend bestätigte.

Vorschau

So, 25.11. - 13.00 Uhr: FCB II - SV Spielberg II
So, 25.11. - 14.45 Uhr: FCB - DJK Mühlburg

Jugendabteilung

Spielevorschau Jugend:

Sa., 24.11.

13:00 Uhr B JSG Pfinztal - JSG FCB/SVL
13:15 Uhr D1 FC 08 Neureut - JSG FCB/SVL
14:00 Uhr C2 FC Vikt. Berghausen - JSG FCB/SVL
14:30 Uhr C1 JSG FCB/SVL - FC Germ. Neureut 2
14:15 Uhr A1 JSG Ettlingen - JSG FCB/SVL
16:30 Uhr A2 SV Spielberg - JSG FCB/SVL



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot-1907.de

Senioren:

Während unsere **1. Mannschaft** aufgrund des Rückzugs des TSV Pfaffenrot II das zweite spielfreie Wochenende in Folge hatte, musste die **TSV-Reserve** bei der Zweitvertretung des TSV Oberweier ran. Auf dem sehr schwer zu bespielenden zweiten Platz des TSV entwickelte sich von Beginn an ein Kampfspiel, in das unsere Elf aber nicht so richtig hineinkam, folgerichtig führte der Gastgeber zur Pause auch völlig verdient mit 1:0. Dennoch wäre auch ein Remis zum Seitenwechsel möglich gewesen, allerdings scheiterte unsere Mannschaft mit einem Foulelfmeter am gegnerischen Keeper, der den Ball an den Pfosten lenken konnte. Im zweiten Durchgang war unsere Elf griffiger und konnte in der 75. Minute durch B. Bönisch den verdienten Ausgleichstreffer erzielen. Nach diesem Ausgleich spielte man aber zu „offen“ und unsortiert weiter, so dass die Gastgeber wieder zu Torchancen kamen und eine hiervon in der 84. Spielminute zum 2:1-Siegtreffer verwerten konnten. Am Ende war es unnötig und ärgerlich, dass man nicht einen Punkt mitgenommen hatte.

Am kommenden Sonntag spielen wieder beide TSV-Mannschaften, beide auf heimischer Anlage. Die **1. Mannschaft** empfängt dabei nach zwei spielfreien Wochenenden die zweite Mannschaft von Post/Südstadt Karlsruhe und möchte alles daran setzen, drei Punkte in Etzenrot zu behalten. Unsere **Reserve** empfängt in ihrem letzten Pflichtspiel im Jahr 2018 zuvor den ATSV Kleinsteinbach II.

Sonntag, 25.11., 13:00 Uhr: TSV II – ATSV Kleinsteinbach II
Sonntag, 25.11., 14:45 Uhr: TSV I – Post/Südstadt Karlsruhe II

Info Vereinsgaststätte:

Bis einschließlich Sonntag, 2. Dezember, hat das Clubhaus zu den gewohnten und bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Im Anschluss werden die Öffnungszeiten in der Winterpause etwas geändert und verkürzt. Infos folgen in der kommenden Ausgabe des Gemeindeblatts.



SG Waldbronn

A-Juniorinnen sind Meister

Die Damen der SG Waldbronn mußten beim starken FV Ettlingenweier eine deutliche 0:7-Niederlage hinnehmen, die aber in der Höhe nicht dem Spielverlauf entsprach.

Die A-Juniorinnen entschieden das Spitzenspiel gegen den TSV Wöschbach eindrucksvoll mit 7:2 für sich und sind damit vor dem letzten Spieltag nicht mehr von der Spitze zu verdrängen. Nach einem schnellen 3:0 kam Wöschbach zwar auf 3:2 heran, doch dann drehte unsere Mannschaft wieder auf. Lisa-Marie Musler war nicht zu bremsen und erzielte fünf Treffer, den Rest steuerten Sarah Musler und Emilie Deger bei. Herzlichen Glückwunsch an die Mädels und die Trainer Jürgen Musler, Andi Appich und Alex Deger zur Meisterschaft!

Die C-Juniorinnen hatten beim TSV Palmbach erwartungsgemäß keine Probleme und siegten deutlich mit 7:0, die

D-Juniorinnen waren der JSG Forst/Weiher/Stettfeld zwar körperlich klar unterlegen, kämpften aber bravourös und konnten trotz der 0:3-Niederlage stolz auf ihre Leistung sein.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 24.11.:

13.00 Uhr SG A - Mädchen - SG Daxlanden

13.00 Uhr SG C - Mädchen - TuS Mingolsheim

Sonntag, 25.11.:

13.00 Uhr PS Karlsruhe - SG D - Mädchen

17.00 Uhr ASV Hagsfeld - SG Damen



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abteilung Rehasport – sich regen bringt Segen

COPD und Training/Sport - wie passt das zusammen?

Die COPD hat viele Gesichter und ist der Sammelbegriff für eine Gruppe von Lungenkrankheiten. Durch verengte Bronchien entstehen Luftstau und Atemnot. Diese können durch Krankheitsschübe noch verstärkt werden. Inaktivität, geringere Belastbarkeit, Konditionsverlust verstärken die Symptome und lassen die Erkrankung fortschreiten.

Welche Chance hat der Betroffene mit Training/Sport?

Durch Sport lernt der Betroffene sich realistisch einzuschätzen, verschiebt die Hyperventilationsphase zu höheren Belastungsgraden hin, erhöht die Leistungsfähigkeit des Atemapparates, erlebt trotz chronischer Erkrankung Lebensfreude, verbessert die Belastbarkeit, Lebensqualität, stärkt das Selbstwertgefühl und das Immunsystem.

In unserer Lungensportgruppe werden Sie durch eine speziell ausgebildete Therapeutin individuell betreut. Bitte sprechen sie Ihren Arzt an. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse. Wir treffen uns jeweils montagabends in der Halle des Turnvereins Busenbach.

- 18:00 Uhr Lungen- und Diabetessport
- 19:15 Uhr Herzsport 1
- 20:15 Uhr Herzsport 2

Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich rein oder sprechen Sie uns an

• Tel.: 07243 / 527121 Heinz Rothermel (Abteilungsleiter)

Abt. Tischtennis

+++ Terminvorschau Damen Bundeliga +++

Am **Samstag, den 24.11.2018 um 18:30 Uhr** kommt es zum Heimspiel gegen Bad Driburg in der **Fremersberghalle, in 76547 Sinzheim, Müllhofener Str. 18**. Südlich von Baden-Baden. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung!

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.



Aktuelle Termine / Heimspiele der Huskies Waldbronn

24.11.2018, 08:45 Uhr:

Huskies U 13 vs. SG 1. CfR Pforzheim / Heilbronner EC

29.11.2018, 20:30 Uhr:

Huskies 4 (Erw.) vs. Rhein-Neckar Gladiators 2

Ort: Eistreff Waldbronn, Ermlis-Allee, 76337 Waldbronn.

Der Eintritt ist frei

Sportliche Ergebnisse & Tabellenstände

DPL Division 4

Huskies Waldbronn II vs. ERC Ludwigshafen II (18.11.2018)

Spielstand **3:2**

Aktueller Tabellenstand: 3. Platz

DPL Division 5

Huskies Waldbronn III vs. KMC Eagles III (18.11.2018)

Spielstand **3:3**

Aktueller Tabellenstand: 6. Platz

NwHL 2 EBW B U13-Knaben

Huskies Waldbronn Littles vs. Mainzer Jungwölfe (17.11.2018)

Spielstand 7:1

Aktueller Tabellenstand: 1. Platz

Spielbericht

Huskies Waldbronn Littles vs. Mainzer Jungwölfe

Seit drei Jahren waren unsere Little Huskies nicht mehr gegen Mainz erfolgreich. Diese Pechsträhne sollte anlässlich der Neuauflage der Partie Huskies Waldbronn Littles gegen die Mainzer Jungwölfe am 17.11.2018 vor heimischer Kulisse im Eistreff Waldbronn beendet werden.

In einem ausgeglichenen ersten Drittel traf Nicolas Nölting per Alleingang zur Führung zum 1:0, allerdings konnten die Gäste aus Rheinhessen durch Alex Spengler nicht ganz unverdient zum 1:1 ausgleichen. Im zweiten Drittel konnte dann ein überragender Raphael Kühn im Tor der Huskies den Laden dicht halten und Nölting legte zweimal für Scheidt und Belke zum zwischenzeitlichen 3:1 auf. Im letzten Drittel erarbeiteten sich beide Teams viele hochkarätige Chancen, unsere Jungs waren aber abgebrühter und Julien Hennes (von unseren Gastspielen aus Bad Liebenzell) erhöhte per Doppelpack auf 5:1. In der Schlussminute dann nochmal zwei Tore für unser Team: Erst versenkte Pascal Braun die Scheibe im Tor, den Endstand besorgte wiederum Nölting kurz vor der Schluss sirene.

Unser Team fuhr im Ergebnis einen fulminanten 7:1-Sieg gegen den Angstgegner Mainzer Jungwölfe ein. Ein dickes Kompliment geht an Trainer Mayer und das gesamte Team, dass so noch nie zusammen gespielt hatte.

MSC

Reichenbach e.V.



MSC-Jahresabschlussfeier am 17.11.2018 im Kurhaus

Zur alljährlichen Jahresabschlussfeier trafen sich wieder viele MSC-Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins im Kurhaus.

Am Eingang wurden die Leute von einem „Securityman“ in Fantasieuniform begrüßt und auf Waffen untersucht. Nach bestandener Prüfung bekam jede Dame eine rote Rose und durfte passieren. Die Männer durften nach erfolgter Prüfung ebenso passieren.

Das Motto des Abends waren diesmal Motorräder der Marke „Harley Davidson“. Die kleine Ausstellung wurde mit Motorrädern verschiedener Mitglieder bestückt. Die chromblitzenden Maschinen waren eine Augenweide und wurden auch gut von Leuten umlagert. Wer wollte, konnte die Maschinen besteigen und sich von Norman fotografieren lassen.

Gleich nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden spielte das Duo Rio die ersten Lieder zur Unterhaltung auf.

Mit Musik ging es dann zum Buffet, das ganz vorzüglich von Helgas Bistro und ihrem Team bestückt war. Das war spitze. Vielen Dank.

Während des Essens lief eine Bildershow über die Höhepunkte des Jahres, wie Motorradausfahrten, Oldtimertreffen, und Dorfhook auf Großleinwand. Nach dem vorzüglichen Mahle, wurden verschiedene Ehrungen langjähriger Mitglieder vorgenommen und mit Urkunde und Nadel bestätigt.

Ein Höhepunkt des Abends kam in Person des Artistik-Clowns „Rinaldo“. Ob auf dem hohen Einrad durch die Tischreihen fahrend, oder keulenschwingend im Stand. Nervenkitzel pur. Dadurch, dass Leute aus dem Publikum einbezogen wurden, war auch gleich eine gewisse Lockerheit da. Das war der 1. Teil seiner Show.

Im 2. Teil seiner Show zeigte uns Rinaldo wie und was man mit Seifenblasen alles machen kann. Er schaffte es, sich selbst in eine große Seifenblase einzuschließen. E. Stark hatte wieder ein paar Geschichten zum Schmunzeln auf Lager. Alles in allem war es wieder ein gelungener Abschluss von 2018 und man sah in vielen Gesichtern Zufriedenheit.

In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn wir in 2019 wieder viele von euch bei dem einen oder anderen „Eventle“ des MSC wiedersehen würden. Also, bis dann.

Bleibt gesund und uns gewogen, euer MSC



Schützenverein Waldbronn e.V.

Nikolausmarkt 2018

Am Samstag, 01. Dezember findet der traditionelle Nikolausmarkt im Rathausmarkt statt. Ab 12:00 bis 20:00 Uhr können Sie unsere Schützenwurst und einen Glühwein genießen

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier

Am 8. Dezember findet unsere große Feier statt. Die Einladungen wurden per E-Mail versandt. Es wird unter anderem ein "all you can eat"-Buffet sowie drei mega Programmpunkte geben. Alle Urkunden und Medaillen des Sportjahres werden übergeben. Wir bitten um Reservierung.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen. Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.



Schachclub Waldbronn e.V.

Waldbronn 1 - Calw 1

2 : 6

Am vergangenen Spieltag hatte die 1. Mannschaft die Schachfreunde aus Calw zu Gast. Da die Gäste ersatzgeschwächt antraten, rechnete man sich auf Waldbronner Seite gute Chancen aus. Die Einheimischen erwischten jedoch einen rabenschwarzen Tag, sodass es am Ende lediglich zu 4 Remisen durch Thomas Kapfer, Dr. M. Kleifges, S. Margaryants und Dr. J. Müller Inn reichte. In den weiteren Runden bedarf es einer Leistungssteigerung, um den Klassenerhalt zu schaffen.

KSF 5 - Waldbronn 2

4,5 : 3,5

Trotz guter Vorzeichen in Gestalt der in Unterzahl angetretenen Karlsruher Schachfreunde ging auch das zweite Spiel knapp mit 3,5:4,5 verloren. Nachdem Thilo John völlig zu recht das frühe Remisangebot seines Gegners annahm und Yilin Xu einen schönen Sieg an Brett 5 verbuchte, lag Waldbronn trotz des zwischenzeitlich verloren gegangenen Brettes 4 mit einem Punkt in Führung. In der Folge gingen jedoch die Partien an Brett 2 und 3 verloren und den so entstandenen Rückstand konnten auch die vorbildlich kämpfenden Richard Kapfer und Clemens Linowski, die beide nach über fünf Stunden Spieldauer ins Remis einwilligen mussten, nicht mehr ausgleichen, sodass die zweite Niederlage besiegelt war. In vier Wochen geht es mit hoffentlich mehr Fortune gegen das auf Tabellenplatz 3 liegende Team aus Blankenloch. **Waldbronn 3 - Kraichtal 2 2:2** Der Anfang ist gemacht. Gegen Kraichtal holte das Team der 3. Mannschaft im 2. Saisonspiel den ersten Punkt. David Falk gewann am 2. Brett gegen einen um 200 Punkte höher eingestufteten Gegner und Falko Apel holte seinen ersten Sieg in einem Verbands-spiel. Herzlichen Glückwunsch beiden Jungtalenten.

Spiel- und Übungsabende: freitags ab 20 Uhr Erwachsene, 19 Uhr Jugend. Gäste sind herzlich willkommen



Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Mi. 28.11. - Mittwochstreff

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeerunde.
17.00 Uhr Vortrag "A - wie Apfel"
Referent: Dr. Bernhard Adam,
Ernährungszentrum Landkreis Karlsruhe

So., 02.12. - Jahresabschlusswanderung

Ein letztes Mal in diesem Wanderjahr machen wir uns gemeinsam auf den Weg und tauschen unsere Erlebnisse aus.

Treffpunkt:

10.00 Uhr Skulptur "Wanderndes Paar" im Kurpark.

Wanderstrecke:

Kurpark - Etzenrot Dorfwiese - Sportplatz - Kuckucks-eiche - Reichenbach - Wanderheim.

Wegstrecke: 9 km, Wanderzeit: 2,5 Std.

Einkehr zum Abschluss im Wanderheim.

Hier sind auch Nichtwanderer herzlich willkommen.

Führung: Franz Linemann, Werner Schottmüller.

So. 16.12. - Jahresabschlussfeier

Unsere Jahresabschlussfeier mit Ehrungen langjähriger Mitglieder feiern wir im Katholischen Pfarrzentrum-Ernst-Kneis in Waldbronn.

Beginn 14.00 Uhr.

Wir laden ein zu ein paar besinnlichen Stunden mit Geschichten, Gedichten und wir wollen gemeinsam Lieder singen.

Hierzu sind alle Mitglieder und auch Gäste herzlich willkommen.

Ski-Abteilung

Skigymnastik - fit in den Winter

in der Turnhalle der **Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 16**

Mittwoch, 28.11. und 12.12.2018

in der Zeit von 19.15 Uhr - 20.30 Uhr.

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!

Klettern unter sachkundiger Anleitung.

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr

Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830.

Kulturfreunde Albgau e.V.



Samstag, 24.11., 21 Uhr

Rock-Café Hirsch Etzenrot 90/DD

Badens beste AC/DC-Coverer sind mal wieder im Anflug auf die Hirsch-Bühne. Die Hits der australischen Rock-Heroen werden ausgiebig und schweißtreibend zelebriert!
For those about to rock, we salute you!



Waldbronner Selbständige e.V.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten.** Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.ws-ev.de.

Weihnachtsspende für Flower Power Music Camp

Auch dieses Jahr rufen wir Waldbronner Selbständige wieder dazu auf, mit Ihrer Spende ein soziales Projekt am Ort zu unterstützen. Dieses Mal soll die Weihnachtsspende dem "Flower Power Music Camp" des Musikvereins Etzenrot unter der Leitung von Steffen Dix zugute kommen. Bei dem Projekt handelt es sich um eine musikalische Ferienbetreuung, die seit 2013 regelmäßig mit großem Erfolg angeboten wird. Bis zu 40 Kinder erarbeiten im Verlauf einer Woche eine mitreißende Show - im Sommer 2018 "ABBA". Geprüft wird unter professioneller Anleitung von Montag bis Freitag ganztägig, morgens in kleinen Gruppen (Chor / Rhythmus / Orchester) und nachmittags in großer Besetzung. Am Ende der Woche steht eine Show von 45-60 Minuten, die den Kindern, unter denen sich seit 2016 regelmäßig auch Kinder mit Migrationshintergrund befinden, ein Bühnenerlebnis der Extraklasse garantiert.

Bitte unterstützen Sie das Projekt mit einer Spende:

MV „Harmonie“ Etzenrot e.V.
Sparkasse Ettlingen
IBAN: DE 57 6605 0101 0001 0385 95
BIC: KARSD66XXX

Betreff: Weihnachtsspende WSeV 2018

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Interkommunal und moderat

Synergieeffekte, Kostenentlastung, Bedarfsgerechtigkeit und gleichzeitig eine bessere Berücksichtigung ökologischer Belange, insbesondere bei Flächenknappheit der Gemeinde: Die vielen Vorteile interkommunaler Gewerbeflächen sind hinlänglich bekannt. Logisch, dass deren Entwicklung vom Nachbarschaftsverband schon lange propagiert wird. Auch logisch, dass die **Leitbildgruppe Wirtschaft** für eine mögliche Ausweisung von Gewerbeflächen **interkommunal und moderat** als Leitbildziel formuliert hat (siehe Leitlinie 3, Ziel 2).

Aber in Waldbronn kann nicht sein, was nicht sein darf: Die hartnäckigen Eiferer für die Fleckenhöhe mimen dazu einfach die Ahnungslosen. Allen voran der Bürgermeister: Der mokierte sich in der Bürgerversammlung über das Leitbild, das für ihn bei der Flächenentwicklung rätselhaft sei. Natürlich weiß auch er es besser: Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit einer bedarfsgerechten **interkommunalen und moderaten** Ausweisung von Gewerbeflächen „vorrangig für ortsansässige Betriebe“ als eines der sechs wichtigsten Ziele für ihre Agenda der nächsten Jahre ausgewählt. Ob und in welchem Umfang dafür überhaupt ein nennenswerter Bedarf besteht, ist bis heute allerdings unbekannt. Apropos „es kann nicht sein, was nicht sein darf“: Die entscheidenden Worte der Arbeitsgruppe Wirtschaft, nämlich „**interkommunal und moderat**“ wurden im zugehörigen Amtsblattbericht vom 25.10. gar nicht erst erwähnt. Und auch nicht der Satz aus der Leitlinie Wirtschaft „Die Balance zwischen Ökonomie, Ökologie, Kultur und sozialer Struktur bleibt gewahrt“.

Trau, schau, wem! Viele weitere unabhängige Infos und Links zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie beim lokalen Mediendienst www.zukunft-waldbronn.de und auf unserer Homepage www.unserwaldbronn.de.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke



**DAS GEFÜHL DER
SICHERHEIT**

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



CDU-Regionalkonferenz

„Demokratie erleben. Zukunft gestalten.“

Die Regionalkonferenzen, die der CDU-Bundesvorstand im Vorfeld des 31. Parteitages in Hamburg durchführt, finden regen Zuspruch. Zahlreiche Mitglieder nutzen die Gelegenheit, die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt der oder des Parteivorsitzenden besser kennenzulernen, ihre Motive und Vorstellungen live zu hören und mit ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Die für den CDU-Gemeindeverband Waldbronn am günstigsten liegende Regionalversammlung findet statt

**am Dienstag, 27.11.2018, 18:00 Uhr
in der Kongresshalle Böblingen.**

Wir geben die Einladung der CDU Deutschland weiter und rufen alle Mitglieder der CDU Waldbronn auf, an der Regionalkonferenz teilzunehmen. Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir Sie um direkte persönliche Anmeldung mit Mitgliedsnummer unter www.cdu.de/anmeldung-regionalkonferenzen oder telefonisch unter 030 22070-424. Mitglieder, denen es nicht möglich ist, sich selbst über das Internet anzumelden, können sich beim CDU-Vors. Roland Bächlein, Tel. 07243 66553, melden. Er wird die Anmeldung übernehmen.

Wer an der Regionalkonferenz teilnimmt und nicht selbst nach Böblingen fahren möchte, kann eine Mitfahrgelegenheit nutzen. Die Abfahrt für **Fahrgemeinschaften** ist am **Dienstag, 27.11.2018, 16:00 Uhr, beim Rathaus Waldbronn**. Wenn Sie an einer Mitfahrgelegenheit nach Böblingen interessiert sind oder eine Mitfahrgelegenheit anbieten können, bitten wir Sie um Meldung an den 1. Vors. Roland Bächlein, E-Mail: roland.baechlein@t-online.de oder Tel. 07243 66553.

Weitere Informationen unter www.cdu-waldbronn.de

CDU Gemeindeverband Waldbronn

(Text: Hildegard Schottmüller)

SPD Waldbronn



Die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek in Waldbronn

Die SPD-Ortsvereine Waldbronn und Karlsbad hatten für den letzten Freitag zu einer öffentlichen Veranstaltung mit der Bundestagsabgeordneten **Gabriele Katzmarek** eingeladen. Der Saal in der Gaststätte Albhöhe war gut gefüllt und die Stimmung war locker.

Gabriele Katzmarek bedankte sich in ihrer Begrüßung für die Einladung in unseren Wahlkreis, der ja durch keinen eigenen Bundestagsabgeordneten vertreten ist und den sie als Abgeordnete des „nächstliegenden“ Wahlkreises Rastatt daher gerne adoptiert habe. Nach einem kurzen Bericht über die aktuelle Situation im Bundestag richtete sie ihren Blick konsequent auf die Zukunft der SPD. Bewusst griff sie dazu den Begriff Visionen auf. Drei Themen sollen aus ihrer Sicht im Zentrum der Zukunftsausrichtung der SPD stehen: Verankerung in Europa, Bildung, insbesondere Bildungsgerechtigkeit und gute Arbeit für alle.

In der danach lebhaft geführten Debatte kamen zunächst durchaus kritische Positionen zur Sprache, insbesondere blieb Manöverkritik zum Bundestagswahlkampf nicht aus. Beim Blick in die Zukunft war man sich allerdings schnell

über die von der Abgeordneten als zentrale Themen gesetzten Punkte einig, so dass in der weiteren Aussprache immer stärker darüber debattiert wurde, wie diese Visionen in reale Politik umgesetzt werden können.

Einfache Lösungen wurden dabei nicht gefunden, klar ist aber allen Besuchern des Abends geworden, dass es für die Zukunft der SPD wichtig ist, gegenüber der Öffentlichkeit ihre Ziele anhand markanter zentraler Themen klar zu beschreiben und gleichzeitig zu vermitteln, dass man bereit und in der Lage ist, diese in solidem Regierungshandeln auch schrittweise umzusetzen.

(Dr. Andree Keitel, Schriftführer)

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter

Telefon: 07243 / 68342

E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de

www.spdwaldbronn.de

**BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN**



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

**Barbara Saebel, MdL von Baden-Württemberg
kommt nach Waldbronn**

Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Barbara Saebel lädt der Grüne Ortsverband Waldbronn/ Karlsbad am

Donnerstag, den 29. November 2018 ab 19:30 Uhr

zum öffentlichen Stammtisch ins Restaurant Krone, Kronenstraße 12, 76337 Waldbronn-Reichenbach ein. Barbara Saebel, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, wird über Chancen und Konflikte rund um das **Thema ‚dringend benötigter Wohnungsbau versus zunehmende Flächenversiegelung‘** berichten.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und einen interessanten Austausch mit Ihnen.

Text: Marc Purreiter

Sonstiges

**Weihnachtsflohmarkt* zugunsten der Aktion
für krebskranke Kinder**

Wir bieten überwiegend Weihnachtsartikel, aber auch Bücher, Spielzeug, Kleidung, Haushaltswaren und andere Deko-Artikel.

Helfende Hände sind jederzeit herzlich bei uns willkommen. Vereinsheim der Kleintierzüchter, Großmüllergasse 28, Ittersbach

Samstag, 24. November 2018, 13 - 18 Uhr

Sonntag, 25. November 2018, 11 - 16 Uhr

Infos unter: flohmarkt-kinderkrebshilfe-ittersbach@gmx.de

Fünf Jahre Weihnachts-Jazz

Benefizkonzert mit Peter Lehel und Sandie Wollasch

Freuen Sie sich am 30. November 2018 auf das vorweihnachtliche Benefizkonzert des Lions Clubs Karlsruhe-Turmberg e. V. in der Barockkirche St. Dionysius in Ettlingenweiler. Nach dem großen Erfolg im Jahr 2017 werden die über die Region Karlsruhe hinaus bekannten Ausnahmekünstler Peter Lehel, Sandie Wollasch, Peter Schindler, und Matthias Hautsch auch in diesem Jahr für das Benefizkonzert zugunsten guter Zwecke zusammenkommen. Peter Lehel ist als Saxophonist und Bassklarinetist bekannt. Zusammen mit Peter Schindler (Orgel und Piano) bilden die beiden Herren

das Duo ‚Pipes & Phones‘. Sandie Wollasch ist mit ihrer einzigartigen, vielseitigen und einprägsamen Stimme seit über 20 Jahren im Musikgeschäft aktiv. Virtuos und leidenschaftlich wird sie von dem Gitarristen Matthias Hautsch begleitet.

Für den guten Zweck

Ein Teil der Konzerteinnahmen gehen an das Hospiz Arista in Ettlingen. Darüber hinaus fördert der Lions Club Karlsruhe-Turmberg die Sprachkenntnisse in Kindergärten und Grundschulen mit einem hohen Migrationsanteil.

Konzertkarten

Eintrittskarten sind an der Abendkasse am Eingang der Kirche erhältlich. Reserviert werden können Tickets über www.lions-jazz.de. Die reservierten Tickets werden an der Abendkasse hinterlegt.

Datum

Freitag, 30. November 2018

Uhrzeit

Einlass: 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Ort

Barockkirche St. Dionysius, Ettlinger Str. 22, 76275 Ettlingen

**Lotto Sportjugend-Förderpreis 2018:
100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit**

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Sportjugend-Förderpreis 2018 aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt sein Projekt vor und schickt die Bewerbung bis Jahresende an Toto-Lotto.

Prämiert werden pfiffige Aktionen aus den Jahren 2017 und 2018. Den Gewinnern des Vereinswettbewerbs winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. „Unsere Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt und Zusammenhalt“, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit dem Sportjugend-Förderpreis möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnen.“ Insgesamt werden mehr als 100 Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Siegerehrung findet im Mai 2019 im Europa-Park in Rust statt.

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen und unter www.sportjugendfoerderpreis.de. Unter dieser Adresse können die Bewerbungen auch online eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2018.



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

**Demenz –
mehr darüber wissen!**

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?
Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**
InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**